

Beschluss Nr. 50/2025

Schwyz, 28. Januar 2025 / jh

Versandt am: 4. Februar 2025

Anpassung Leistungsaufträge an die Beschlüsse des Kantonsrates zum Aufgaben- und Finanzplan AFP 2025–2028

Genehmigung

1. Sachverhalt

Mit Beschluss Nr. 707 vom 17. September 2024 unterbreitete der Regierungsrat dem Kantonsrat den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025–2028. Am 6. November 2024 reichte die Staatswirtschaftskommission dem Regierungsrat gemäss § 16 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt vom 20. November 2013 (FHG, SRSZ 144.110) keinen Antrag zur Änderung von Voranschlagskrediten und/oder von Leistungsaufträgen ein. Sie beantragte hingegen dem Kantonsrat die Senkung des Steuerfusses auf 115 % für natürliche und das Belassen des Steuerfusses bei 160 % für juristische Personen. Zudem wurde eine Erklärung zur Erhöhung des Zielwertes für die Anzahl Neueintritte von Lernenden für 2025/26 eingereicht. Mit Beschluss Nr. 861 vom 19. November 2024 lehnte der Regierungsrat den Antrag zur weiteren Steuerfussreduktion für natürliche Personen ab und erklärte, dass die gewünschte Erhöhung der Ausbildungsplätze durch das Personalamt angestrebt werden soll.

Der Kantonsrat beschloss die Voranschlagskredite der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung des AFP 2025–2028 am 11. Dezember 2024 mit drei Anpassungen. Diese sind die Erhöhung des Globalbudgets des Amtes für Landwirtschaft um 1.1 Mio. Franken, die Senkung des Voranschlagskredits der Verwaltungseinheit Kantonsschule Kollegium Schwyz des Amtes für Mittel- und Hochschulen um Fr. 120 000.-- und die Senkung des Steuerfusses auf 115 % für natürliche und 160 % für juristische Personen. Der Erklärung zur Erhöhung des Zielwertes auf 15 für die Anzahl Lernende für 2025/26 wurde zudem auch zugestimmt.

Gemäss § 14 Abs. 1 FHG beschliesst der Regierungsrat die Leistungsaufträge. Nachfolgend werden die im Vergleich zum gedruckten AFP 2025–2028 geänderten Leistungsaufträge des Amtes für Landwirtschaft, der Kantonsschule Kollegium Schwyz (inklusive Anpassungen beim Amt für Mittel- und Hochschulen sowie der Seiten des Bildungsdepartementes) und der Steuerverwaltung dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet.

Aufgrund der Anpassungen wird kein neuer AFP in der gedruckten Version erstellt. Der vorliegende Beschluss und die neuen Leistungsaufträge werden in der Rubrik «Aufgaben- und Finanzplan» im Internet veröffentlicht. Der Kurzbericht des AFP wird aktualisiert und auf dem Internet an gleicher Stelle ersetzt.

2. Änderungen zum Voranschlag 2025

Der Kantonsrat hat im Vergleich zur Vorlage des AFP 2025–2028 die folgenden Abweichungen zum Voranschlag 2025 beschlossen:

2.1 Amt für Landwirtschaft

Der Voranschlagskredit des Amtes für Landwirtschaft wird auf Fr. 9 153 000.-- (Aufwandüberschuss) im Jahre 2025 festgelegt.

2.2 Amt für Mittel- und Hochschulen / Kantonsschule Kollegium Schwyz

Der Voranschlagskredit des Amtes für Mittel- und Hochschulen wird auf total Fr. 89 781 600.-- (Aufwandüberschuss), respektive derjenige des Anteils der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) auf Fr. 7 144 100.-- im Jahre 2025 festgelegt.

2.3 Steuerverwaltung

Der Voranschlagskredit der Steuerverwaltung wird auf Fr. -957 028 300.-- (Ertragsüberschuss) im Jahre 2025 festgelegt. In den Finanzplanjahren resultiert die Reduktion im Jahre 2026 bei Fr. -1 006 625 800.--, im Jahr 2027 bei Fr. -1 031 236 100.-- sowie im Jahr 2028 bei Fr. -1 050 542 400.--. Die Reduktion der Steuereinnahmen um 19.7 Mio. Franken erfolgt aufgrund des durch den Kantonsrat festgelegten Steuerfusses für natürliche Personen auf 115 %.

3. Änderung Leistungsaufträge

3.1 Amt für Landwirtschaft

Der Abschnitt «Finanzielle Steuerungsgrössen» des Amtes für Landwirtschaft wurde an den neuen Voranschlagskredit angepasst. Die mit den zusätzlichen Kantonsmitteln erhöhten durchlaufenden Beiträge des Bundes sowie deren Auszahlung an die landwirtschaftlichen Betriebe wurden ebenfalls erhöht und die Kommentierungen entsprechend angepasst. Die übrigen Teile des Leistungsauftrages bleiben unverändert.

3.2 Amt für Mittel- und Hochschulen / Kantonsschule Kollegium Schwyz

Der Abschnitt «Finanzielle Steuerungsgrössen» der KKS wurde an den neuen Voranschlagskredit angepasst. Das Projekt «Passerelle» liegt in der Zuständigkeit des Erziehungsrates sowie bezüglich der finanziellen Konsequenzen in derjenigen des Regierungsrates. Die entsprechenden Projekte «Einführung Passerelle» im Leistungsauftrag der KKS sowie «Konzeption Passerellenangebot an der KKS» im Leistungsauftrag des Amtes für Mittel- und Hochschulen wurden bis ins Jahr 2027 verlängert und das Jahresziel 2025 angepasst mit «Beantwortung des Postulates P 18/24 mit dem Ziel, das Angebot um ein Jahr später auf das Schuljahr 2026/27 zu realisieren». In der Konsequenz wurde beim Leistungsauftrag der KKS das Angebot eines Passerellenlehrgangs aus dem Grundauftrag gestrichen und unter den Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkten hingegen zu «Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf eine geplante Passerelle» abgeändert.

Ferner wurden beim Leistungsauftrag des Amtes für Mittel- und Hochschulen der Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkt «Einführung des Passerellenangebotes an der KKS» gestrichen. Bei der Umfeldanalyse hingegen verbleibt: «mit dem geplanten Passerellenkurs an der KKS soll das Bildungsangebot leicht erweitert werden.»

Auf der Seite des Bildungsdepartements wurde entsprechend der Schwerpunkt 2025–2028 zu «an der KKS wird zudem die Lancierung eines Passerellenlehrgangs geprüft» abgeändert. Als Umsetzung des Regierungsprogramms wurde angepasst, dass «das schulische Angebot an der KKS mittelfristig durch das Angebot einer Passerelle weiter gestärkt» werden soll. Die übrigen Teile der Leistungsaufträge und der Departementsseite bleiben unverändert.

3.3 Steuerverwaltung

Der Abschnitt «Finanzielle Steuerungsgrössen» des Leistungsauftrags der Steuerverwaltung wird an den neuen Voranschlagskredit angepasst. Zudem erfolgt die entsprechende Anpassung bei der Kennzahl «Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern». Die übrigen Teile des Leistungsauftrags bleiben unverändert.

3.4 Personalamt

Im Leistungsauftrag des Personalamtes wird im Jahr 2025 die leistungsorientierte Kennzahl «Anzahl der neu eintretenden Lernenden (1. Lehrjahr)» des Bereiches Personalentwicklung auf 15 erhöht. Diese Erhöhung erfolgt neutral zum Globalbudget.

4. Aktualisierte Gesamtübersicht

Unter Berücksichtigung der geänderten Voranschlagskredite resultiert die folgende neue Gesamtübersicht zum Staatshaushalt, welche die Übersicht auf Seite 6 des Aufgaben- und Finanzplans 2025–2028 ersetzt.

| GESAMTÜBERSICHT | | | | | | | |
|--|-----------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| mit Steuerfuss 115 % natürliche und 160 % juristische Personen | | | | | | | |
| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2024 E | 2025 V | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
| Erfolgsrechnung | | | | | | | |
| Total Aufwand | 1 702 949 | 1 802 066 | 1 822 644 | 2 067 133 | 2 152 456 | 2 198 267 | 2 164 027 |
| Total Ertrag | - 1 785 507 | - 1 757 842 | - 1 857 922 | - 1 946 810 | - 2 008 282 | - 2 029 757 | - 1 996 940 |
| Operatives Ergebnis | - 82 558 | 44 224 | - 35 278 | 120 323 | 144 174 | 168 510 | 167 087 |
| Einlage Spezialfinanzierung EK (Aufwand) | 16 539 | 6 126 | 6 126 | - | - | - | - |
| Entnahme Spezialfinanzierung EK (Ertrag) | - | - | - | - 11 958 | - 31 313 | - 39 190 | - 32 657 |
| Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-) | - 66 019 | 50 350 | - 29 152 | 108 365 | 112 861 | 129 320 | 134 430 |
| Investitionsrechnung | | | | | | | |
| Total Ausgaben | 69 556 | 94 374 | 89 012 | 117 507 | 139 623 | 168 449 | 142 863 |
| Total Einnahmen | - 8 130 | - 9 052 | - 9 084 | - 7 184 | - 8 848 | - 10 180 | - 9 584 |
| Nettoinvestitionen (+) | 61 426 | 85 322 | 79 928 | 110 323 | 130 775 | 158 269 | 133 279 |

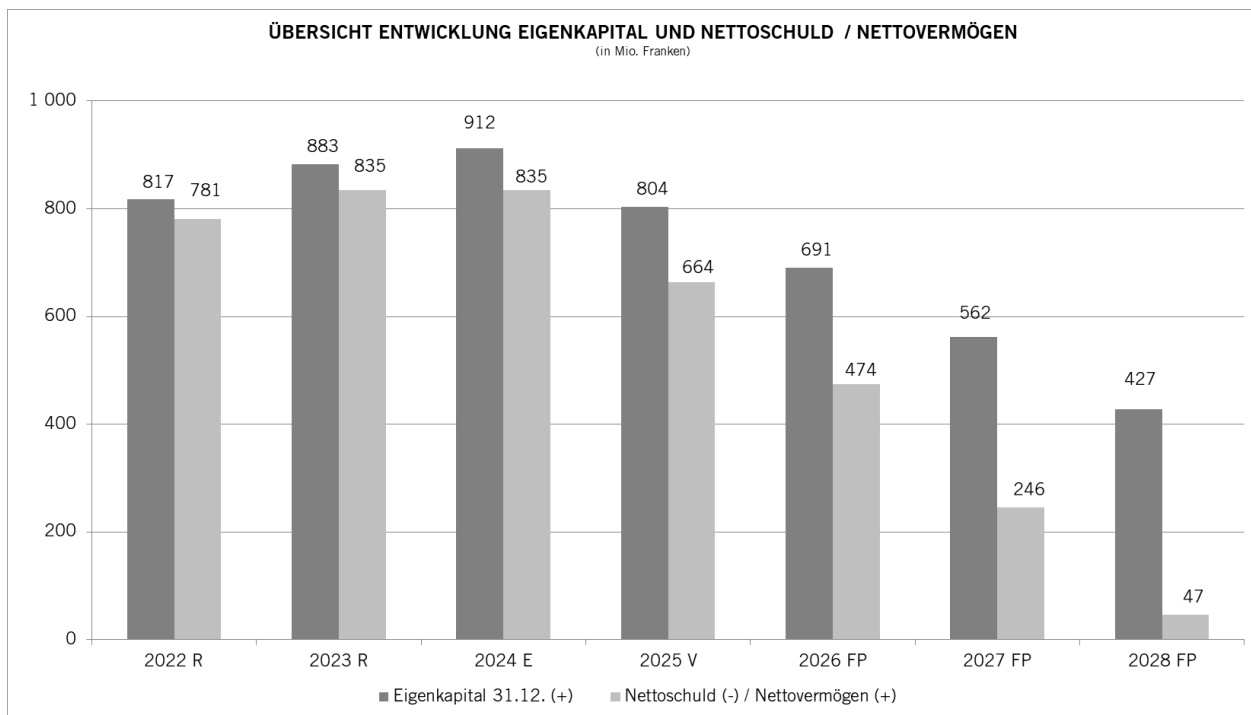
(+) : Aufwand, Ausgaben, Verschlechterung; (-) : Ertrag, Einnahmen, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Das Eigenkapital beträgt im Voranschlagsjahr rund 804 Mio. Franken und sinkt bis im Finanzplanjahr 2028 auf 427 Mio. Franken. Damit wird der Zielwert des Zielbandes 11 zum langfristigen adäquaten Eigenkapital (vgl. Kapitel 3.1 des Aufgaben- und Finanzplans 2025–2028) bereits im Jahr 2028 erreicht. Im gleichen Zeitraum sinkt das erwartete Nettovermögen von 664 Mio. auf 47 Mio. Franken, womit gemäss dem Zielband 12 das Nettovermögen mittel- bis langfristig nicht weiter sinken sollte.

Folgende Übersicht und Grafik zum Eigenkapital und zum Nettovermögen ersetzt die Darstellungen auf Seite 8 des Aufgaben- und Finanzplans 2025–2028.

| (in Fr. 1 000) | 2022 R | 2023 R | 2024 E | 2025 V | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-) | - 113 121 | - 66 019 | - 29 152 | 108 365 | 112 861 | 129 320 | 134 430 |
| Ordentliches Eigenkapital (+) | 816 940 | 882 958 | 912 110 | 803 745 | 690 884 | 561 564 | 427 134 |
| Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-) | - 115 575 | - 54 192 | 134 | 170 508 | 190 173 | 228 008 | 198 776 |
| Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+) | 780 500 | 834 692 | 834 558 | 664 050 | 473 877 | 245 869 | 47 093 |

(+) : Aufwand, Verschlechterung; (-) : Ertrag, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen



Der mittelfristige Ausgleich gemäss § 6 FHG wird mit der Annahme, dass der Haushalt bei einem Ausgleich von + / - 100 Mio. Franken als ausgeglichen betrachtet werden kann, noch eingehalten, zeigt aber seit mehreren Jahren erstmals einen kumulierten Aufwandüberschuss. Die folgende Tabelle ersetzt die Tabelle auf Seite 8 des Aufgaben- und Finanzplans 2025–2028.

EINHALTUNG HAUSHALTSGLEICHGEWICHT

Simulation mit Steuerfuss 115 % natürliche und 160 % juristische Personen

| (in Mio. Franken) | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 E | 2025 V | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|---------|---------|---------|
| Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-) | - 196 | - 113 | - 66 | - 29 | 108 | 113 | 129 | 134 |
| § 6 FHG: mittelfristiger Ausgleich (Zielwert: < 0) | | | | | | | | 80 |

Beschluss des Regierungsrates

1. Die geänderten Leistungsaufträge des Amtes für Landwirtschaft, des Amtes für Mittel- und Hochschulen, der Kantonsschule Kollegium Schwyz, der Steuerverwaltung und des Personalamtes (Beilagen) werden beschlossen.

2. Zustellung: Kantonsschule Kollegium Schwyz.

3. Zustellung elektronisch: Mitglieder des Regierungsrates; Staatsschreiber; Staatskanzlei; Sekretariat des Kantonsrates; Departemente; Amt für Landwirtschaft; Amt für Mittel- und Hochschulen; Amt für Finanzen; Steuerverwaltung; Personalamt; Finanzkontrolle (zuhanden Staatswirtschaftskommission).

Im Namen des Regierungsrates:

Dr. Mathias E. Brun
Staatsschreiber



Schwerpunkte 2025–2028

Das Bildungsdepartement ist gefordert, die hohe Ausbildungsqualität auf allen Stufen aufrechtzuerhalten bzw. zur Behebung des Fachkräftemangels weiter auszubauen. Dies ist insofern anspruchsvoll, da die Schülerzahlen generell weiterhin steigend sind. Im Bereich der Volksschulen gilt ab dem Schuljahr 2024/25 für alle Schulen das neue Beurteilungsreglement; die Schulen werden in diesem Prozess eng begleitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, dem Lehrpersonenmangel entgegenzuwirken. Ein entsprechendes Massnahmenpaket ist bis Ende September 2024 in Vernehmlassung, danach sollen die entsprechenden politischen Entscheide erwirkt werden.

Im Mittelschulbereich steht die kantonale Umsetzung des totalrevidierten Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) sowie des neuen Rahmenlehrplans für Gymnasien im Fokus. An der Kantonsschule Kollegium Schwyz wird zudem die Lancierung eines Passerellenlehrgangs geprüft. Im Bereich Hochschulen steht die Überarbeitung des mehrjährigen Entwicklungs- und Finanzplans der Pädagogischen Hochschule Schwyz an.

Im Bereich der Berufsbildung wird die Digitalisierung mit der Lancierung einer Plattform für die Chefexperten weiter vorangetrieben. Für die Jahre 2025 bis 2028 wird in Zusammenarbeit mit den Kantonen Luzern, Obwalden und Zug eine Programmvereinbarung mit dem Bund zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener unterzeichnet.

Das Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung fördert u. a. durch ihr Angebot einer kostenlosen Standortbestimmung für Erwachsene ab 40 Jahren (Projekt *viamia*) die Arbeitsmarktfähigkeit sowie das lebenslange Lernen.

Beim Amt für Kultur steht unverändert die Bereinigung des kantonalen Schutzinventars gemäss Denkmalschutzgesetz im Vordergrund; der entsprechende Prozess soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Mittels eines abwechslungsreichen Jahresprogramms (mit Vorträgen, Spezialführungen etc.) sollen interessierte Personen zum regelmässigen Besuch des Bundesbriefmuseums motiviert werden.

Relevante Ziele gemäss Regierungsprogramm

Der Kanton mit individuellen Bildungschancen

| Umsetzung | Verwaltungseinheiten |
|--|---|
| <p>Die kantonalen Rahmenbedingungen im Bereich Beurteilung werden per Schuljahr 2024/25 so angepasst, dass die Qualität, die Verlässlichkeit sowie die Vergleichbarkeit der Zeugnisse sichergestellt werden kann. Die Schulen werden in diesem Prozess begleitet.</p> <p>Mittelfristig werden Massnahmen entwickelt, um dem Lehrpersonenmangel entgegenwirken zu können.</p> <p>Der Bereich der frühen Förderung wird durch die Erarbeitung einer entsprechenden Strategie auf Kantons- und Gemeindeebene gestärkt.</p> <p>Zur Koordination der Entwicklung im Bereich der Digitalität an den Schulen wurde ein Strategiepapier «Digitaler Wandel im Bildungsraum Kanton Schwyz» erarbeitet. Daraus sollen in den nächsten Jahren erste Massnahmen umgesetzt werden.</p> | <p>Amt für Volksschulen und Sport</p> |
| <p>Im Bereich der Sonderpädagogik setzen die beiden Heilpädagogischen Zentren den Lehrplan 21 um und überarbeiten diesbezüglich ihre Förderplanung sowie die Förderplandokumente und Zeugnisse.</p> <p>Zur noch spezifischeren integrierten Schulung und Begleitung von Schülern mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung wird am Heilpädagogischen Zentrum Ausserschwyz (HZA) das entsprechende Fachzentrum weiter aufgebaut.</p> | <p>Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz</p> |

| Umsetzung | Verwaltungseinheiten |
|--|--|
| <p>In den kommenden Jahren gilt es die Umsetzung der Reform der Gymnasialbildung vorzunehmen. Die Umsetzung der neuen Inhalte und Vorgaben hat so zu erfolgen, dass die Anerkennung der Matura weiterhin sichergestellt ist.</p> <p>An den Schwyzer Gymnasien wird die Lernplattform «Lernnavi» zur Förderung der basalen fachlichen Kompetenzen zur Sicherstellung der Studierfähigkeit eingesetzt. Weitere Massnahmen im Bereich Digitalisierung werden fortlaufend geprüft und umgesetzt.</p> <p>An den Mittelschulen werden Talentangebote Sport+Kunst geführt. An der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) wird dafür im vierten Jahr eine spezifische Talentklasse geführt.</p> <p>Das schulische Angebot der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) soll durch das Angebot einer Passerelle mittelfristig weiter gestärkt werden.</p> <p>Mit den Arbeiten zum Neubau der KSA am Standort Pfäffikon bzw. der Renovation und Teilneubau am Standort Nuolen werden die baulichen Voraussetzungen für einen weiterhin zeitgemässen Unterricht geschaffen.</p> | <p>Amt für Mittel- und Hochschulen Kantonsschule Kollegium Schwyz Kantonsschule Ausserschwyz</p> |
| <p>An den gewerblichen Berufsfachschulen stellen die Digitalisierung, der Unterricht mit «Bring your own device» (BYOD) und der handlungskompetenzorientierte Unterricht weiterhin Schwerpunkte dar.</p> <p>Zur Umsetzung derselben gilt es in der Ausbildung der Lehrpersonen die methodischen und didaktischen Kompetenzen für den Umgang mit BYOD zu schärfen.</p> <p>Ab dem Schuljahr 2024/25 wird am Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) das Angebot der Höheren Fachschule Pflege aufgebaut.</p> <p>Der Kanton Schwyz setzt sich mit den Zentralschweizer Kantonen Obwalden und Zug mittels einer gemeinsamen Programmvereinbarung mit dem Bund dafür ein, Erwachsenen den Erwerb bzw. den Erhalt von Grundkompetenzen zu ermöglichen.</p> | <p>Berufsbildungszentrum Goldau Berufsbildungszentrum Pfäffikon Amt für Berufsbildung</p> |
| <p>Die berufliche Grundbildung in den kaufmännischen Berufen sowie im Detailhandel wird reformiert und die betriebliche sowie die schulische Bildung den aktuellen Herausforderungen der Handlungskompetenzorientierung angepasst.</p> <p>Die Umsetzung der beiden Reformen erfolgt mit einer Umstellung von fach- zu handlungskompetenzorientiertem Unterricht. Dazu gilt es die Mitarbeiter weiterzubilden und neue Instrumente der Qualitätssicherung umzusetzen.</p> | <p>Amt für Berufsbildung Kaufmännische Berufsschule Schwyz Kaufmännische Berufsschule Lachen</p> |
| <p>Die Arbeitsmarktfähigkeit von Erwachsenen wird u. a. durch das nationale Projekt «viamia» mittels unentgeltlicher Laufbahn- und Weiterbildungsberatung für Erwachsene ab 40 Jahren gefördert.</p> <p>Hybride Beratungsangebote sind ein fester Bestandteil des Angebots. Die Möglichkeit für Online-Buchungen von Beratungsterminen wird umgesetzt.</p> | <p>Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</p> |
| <p>Zur Erhaltung eines vielfältigen, zeitgenössischen kulturellen Angebots leistet die Kulturförderung finanzielle Beiträge an Projekte und Kulturträger.</p> <p>Das kantonale Schutzinventar im Bereich der Denkmalpflege wird bis Ende 2025 überarbeitet.</p> | <p>Amt für Kultur</p> |

Stellenplanung

| | 2023 V | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|
| Vollzeitstellen (FTE) | | | | | | | | |
| Departementssekretariat Bildungsdepartement | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 0.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 |
| Amt für Volksschulen und Sport | 57.2 | 54.7 | 57.4 | 57.4 | 0.0 | 57.4 | 57.4 | 57.4 |
| Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz | 55.9 | 57.5 | 57.2 | 66.7 | 9.5 | 66.7 | 66.7 | 66.7 |
| Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz | 56.8 | 60.3 | 62.2 | 70.5 | 8.3 | 71.9 | 73.3 | 73.3 |
| Amt für Mittel- und Hochschulen | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 0.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 |
| Kantonsschule Kollegium Schwyz | 51.1 | 50.4 | 51.1 | 50.1 | -1.0 | 50.1 | 50.1 | 50.1 |
| Kantonsschule Ausserschwyz | 73.7 | 73.8 | 74.0 | 75.3 | 1.3 | 76.9 | 76.9 | 76.9 |
| Amt für Berufsbildung | 11.7 | 11.5 | 11.7 | 11.7 | 0.0 | 11.7 | 11.7 | 11.7 |
| Berufsbildungszentrum Goldau | 53.8 | 55.1 | 54.7 | 54.9 | 0.2 | 54.9 | 54.9 | 54.9 |
| Berufsbildungszentrum Pfäffikon | 62.5 | 63.5 | 62.5 | 63.0 | 0.5 | 63.0 | 63.0 | 63.0 |
| Kaufmännische Berufsschule Schwyz | 21.5 | 22.1 | 21.5 | 22.0 | 0.5 | 22.0 | 22.0 | 22.0 |
| Kaufmännische Berufsschule Lachen | 25.3 | 23.9 | 24.7 | 23.4 | -1.3 | 23.4 | 23.4 | 23.4 |
| Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung | 18.3 | 17.9 | 18.3 | 18.5 | 0.2 | 18.5 | 18.5 | 18.5 |
| Amt für Kultur | 21.2 | 21.2 | 21.7 | 22.2 | 0.5 | 22.2 | 22.2 | 22.2 |
| Bildungsdepartement | 514.0 | 517.0 | 522.0 | 540.7 | 18.7 | 543.7 | 545.1 | 545.1 |

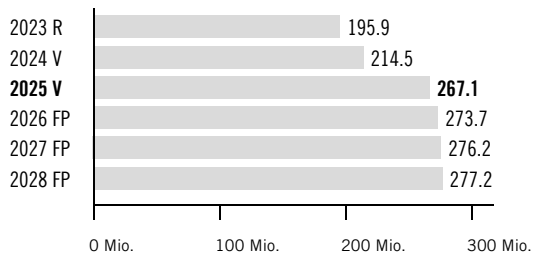
Kommentar Stellenplanung

Im Bereich Zentralverwaltung (Ämter) bleibt die Stellenplanung mit Ausnahme der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (plus 0.2 FTE aufgrund erweiterter Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Migration) sowie dem Amt für Kultur (plus 0.5 FTE im Zusammenhang mit den gesteigerten Anforderungen im Bereich digitale Archivierung) weitgehend unverändert.

Ein starkes Stellenwachstum ergibt sich insbesondere bei den beiden Heilpädagogischen Zentren (plus 17.8 FTE); dies aufgrund steigender Schülerzahlen bei den verstärkten Massnahmen sowohl im integrativen, als auch im separativen Setting der Tagesschule. Zudem sind die Fälle von Kindern und Jugendlichen mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störungen stark ansteigend, was zusätzliche Personalstellen für das entsprechend Kompetenzzentrum erfordert.

Finanzen

Voranschlagskredite Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| 30 Personalaufwand | 75 602 | 78 713 | 82 068 | 3 355 | 4.3% | 83 530 | 85 044 | 86 347 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 15 347 | 17 261 | 16 203 | -1 059 | -6.1% | 15 784 | 15 874 | 15 338 |
| 34 Finanzaufwand | 21 | 74 | 74 | -1 | -0.7% | 74 | 74 | 74 |
| 36 Transferaufwand | 145 371 | 157 163 | 208 879 | 51 715 | 32.9% | 214 349 | 215 404 | 215 680 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 508 | 996 | 1 238 | 242 | 24.3% | 1 056 | 1 056 | 1 056 |
| 39 Interne Verrechnungen | 9 732 | 9 816 | 10 221 | 405 | 4.1% | 10 221 | 10 221 | 10 221 |
| 3 Aufwand | 246 581 | 264 024 | 318 682 | 54 658 | 20.7% | 325 013 | 327 672 | 328 716 |
| 42 Entgelte | -10 156 | -9 578 | -9 895 | -318 | 3.3% | -9 800 | -9 830 | -9 832 |
| 43 Übrige Erträge | -930 | -940 | -847 | 93 | -9.9% | -841 | -841 | -841 |
| 44 Finanzertrag | -160 | -160 | -162 | -2 | 1.1% | -165 | -167 | -172 |
| 46 Transferertrag | -28 801 | -27 813 | -28 858 | -1 045 | 3.8% | -28 930 | -29 083 | -29 033 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | -508 | -996 | -1 238 | -242 | 24.3% | -1 056 | -1 056 | -1 056 |
| 49 Interne Verrechnungen | -10 146 | -10 058 | -10 542 | -484 | 4.8% | -10 542 | -10 542 | -10 542 |
| 4 Ertrag | -50 701 | -49 544 | -51 542 | -1 998 | 4.0% | -51 333 | -51 519 | -51 476 |
| Summe der Globalbudgets | 195 880 | 214 480 | 267 140 | 52 660 | 24.6% | 273 680 | 276 153 | 277 240 |
| Total | 195 880 | 214 480 | 267 140 | 52 660 | 24.6% | 273 680 | 276 153 | 277 240 |



Grundauftrag

- Das Departementssekretariat ist die Stabsstelle des Bildungsdepartements und besorgt die allgemeinen Geschäfte des Departements sowie weitere ihm übertragene Aufgaben.
- Beratung und Aufbereitung der Geschäfte sowie Support des Departementsvorstehers.
- Mitarbeit beim Erlass von Verfügungen, Mitberichten und Vernehmlassungen.
- Mitarbeit beim Erlass und bei Änderungen von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.
- Planung und Koordination der Departementsaufgaben, Erledigung der Administration.
- Führung des Sekretariats für den Erziehungsrat.



Umfeldanalyse

- Die Schülerzahlen auf diversen Bildungsstufen sind ansteigend, was tendenziell zu höheren Kosten führt.
- Der Lehrpersonenmangel akzentuiert sich weiter – insbesondere im Raum Ausserschwyz zeigt sich die Konkurrenzsituation zu den umliegenden Kantonen.
- Zur Behebung des Fachkräftemangels werden Angebotserweiterungen im Bereich der Berufsmaturität umgesetzt.
- Bildungsstufenübergreifend hat das Thema der Digitalisierung bzw. das Thema möglicher Entwicklungsbereiche von zeitgemässer Schule in einer digitalisierten Welt hohe Bedeutung.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung, Steuerung, Organisation und Koordination seiner Tätigkeiten. Es sichert die Qualität in der Entscheidungsvorbereitung durch formelle und materielle Prüfung der Entscheide. Weiter bearbeitet es amtsübergreifende Projekte, wie z. B. im Jahr 2025 die Überarbeitung / Aktualisierung der Bildungsstrategie 2032.

Kennzahlen

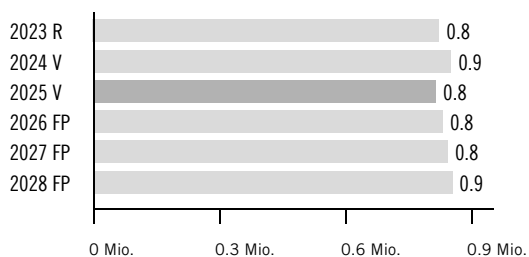
| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 15.3 | 15.1 | 15.6 | 11.1 | 9.1 | - | - |
| Beantwortete parlamentarische Vorstösse | Anzahl | 14 | 9 | 14 | 12 | 15 | - | 12 |
| Regierungsratsbeschlüsse | Anzahl | 55 | 63 | 57 | 76 | 103 | 70 | 75 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt |
|---|--|
| Erarbeitung Bildungsstrategie 2032 Beginn Juni 2023 / Ende Juni 2025 | Die Inhalte der bisherigen Bildungsstrategie 2025 werden überarbeitet bzw. aktualisiert, so dass bis zum Projektabschluss eine nachgeführte Bildungsstrategie 2032 beschlossen werden kann. Jahresziel: Die nachgeführte Bildungsstrategie 2025 wird vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen. |

Finanzielle Steuerungsgrößen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|------------|------------|------------|----------------------|-------------------|------------|------------|------------|
| 30 Personalaufwand | 372 | 386 | 393 | 7 | 1.7% | 399 | 405 | 412 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 110 | 87 | 67 | -20 | -22.9% | 67 | 67 | 67 |
| 36 Transferaufwand | 366 | 398 | 378 | -20 | -5.0% | 388 | 393 | 398 |
| 3 Aufwand | 848 | 872 | 838 | -33 | -3.8% | 854 | 866 | 877 |
| 42 Entgelte | -24 | -20 | -22 | -2 | -10.0% | -22 | -22 | -22 |
| 4 Ertrag | -24 | -20 | -22 | -2 | -10.0% | -22 | -22 | -22 |
| Globalbudget | 824 | 852 | 816 | -35 | -4.1% | 832 | 844 | 855 |
| Total | 824 | 852 | 816 | -35 | -4.1% | 832 | 844 | 855 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 31: Minderaufwand im Bereich Anschaffung Software und Lizenzen, da im 2024 Anschaffung Notfall-App für alle kantonalen Schulen (Fr. 25 000.--). Dafür ab 2025 höhere Unterhaltskosten Software und Lizenzen (Fr. 5 000.--).

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|------------|------------|------------|----------------------|-------------------|------------|------------|------------|
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 366 | 398 | 378 | -20 | -5.0% | 388 | 393 | 398 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 366 | 398 | 378 | -20 | -5.0% | 388 | 393 | 398 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 363: Beiträge an die diversen Schulkonkordate:
 Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK): Fr. 245 000.--;
 Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz (BKZ): Fr. 130 000.--;
 Erziehungsdirektorenkonferenz Ostschweiz (EDK-Ost): Fr. 3200.--



Grundauftrag

- Unterstützung und Beaufsichtigung der strategischen und operativen Schulführungen, Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.
- Sicherstellung der Schulqualität, kantonale Schulentwicklung betreiben und lokale Schulentwicklung unterstützen.
- Regelung der Schul- und Unterrichtsorganisation (z. B. Lehrplan, Lektionentafel, Lehrmittel und Weiterbildung).
- Beratung, Unterstützung und Bereitstellen von Dienstleistungen in den Bereichen Schulpsychologie, Logopädie und Sonderpädagogik sowie von Angeboten im Bereich der verstärkten Massnahmen.
 - m** Gemäss teilrevidiertem Volksschulgesetz (VSG) hat sich die Terminologie im Bereich Sonderpädagogik geändert. Es wird nicht mehr von «Sonderschulung», sondern von «verstärkten Massnahmen» gesprochen.
- Führung der kantonalen Heilpädagogischen Zentren.
- Förderung des Breiten- und Leistungssports sowie der Sportinfrastruktur.

Umfeldanalyse

- Der Lehr- und Fachpersonenmangel hat sich weiter zugespitzt und stellt die Schulen in der Organisation des Unterrichts / der Beschulung der Schüler vor immer grösser werdende Probleme.
- Der Umgang mit Heterogenität stellt die Volksschule vor grosse Herausforderungen. Die Situation verschärft sich, da ungenügend Fachpersonal vorhanden ist.
- Ab Schuljahr 2024/25 gilt für alle Schulen das neue Beurteilungsreglement.
- Die Entwicklung im Bereich der Digitalität durchdringt alle Lebensbereiche. Dazu wurde das Strategiepapier «Digitaler Wandel im Bildungsraum Kanton SZ» entwickelt, Aktivitäten sind geplant.
- Unbegleitete Minderjährige im Asylverfahren (UMA) müssen in der Sekundarstufe I aufgenommen werden. Die kurze Beschulungszeit reicht meist nicht aus, um eine Anschlusslösung zu finden.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Ab Schuljahr 2024/25 gilt für alle Schulen das neue Beurteilungsreglement. Die Schulen werden in diesem Prozess weiterhin begleitet.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, dem Lehrpersonenmangel entgegenzuwirken. Nach erfolgter Vernehmlassung gilt es, die Entscheide der zuständigen politischen Gremien abzuwarten und die entsprechenden Massnahmen umzusetzen.

Ein Strategiepapier «Digitaler Wandel im Bildungsraum Kanton SZ» wurde entwickelt und Aktivitäten sind ab 2025 geplant.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 54.2 | 53.5 | 53.8 | 54.2 | 54.7 | 57.4 | 57.4 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 6.7 | 7.4 | 7.7 | 7.1 | 7.8 | - | - |
| Schüler gem. Volksschulstatistik | Anzahl | 16 329 | 16 433 | 16 513 | 16 935 | 17 185 | 17 000 | 17 300 |
| Schüler gem. Kennzahlen verstärkte Massnahmen (vM) | Anzahl | 408 | 425 | 427 | 447 | 485 | 470 | 520 |
| Anteil Schüler mit vM | % | 2.50 | 2.59 | 2.59 | 2.64 | 2.82 | 2.76 | 3.0 |
| Schulps. Fallbearb. im Verhältnis zur Gesamtzahl Schüler | % | 12.8 | 12.3 | 12.7 | 12.9 | 12.8 | 13.0 | 13.0 |
| Lehrpersonen mit definitiver Lehrbewilligung | % | 87 | 88 | 88 | 87 | 86 | 86 | 84 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|--|
| Anpassungsbedarf Beurteilungsstrukturen Beginn 2020 / Ende Schuljahr 2024/25 | Die kantonalen Rahmenbedingungen sollen so angepasst werden, dass die Qualität und Verlässlichkeit der Beurteilung sowie die Vergleichbarkeit der Zeugnisse sichergestellt werden können. Jahresziel: Die Schulen werden in diesem Prozess weiterhin begleitet. | |
| Frühe Förderung Beginn 2021 / Ende 2025 | Der Bereich der Frühen Förderung soll gestärkt werden. Jahresziel: Eine Strategie im Bereich der Frühen Förderung auf Kantons- und Gemeindeebene ist bis September 2025 erstellt. | m Nachdem sich die Gesamtregierung für eine Strategie der Frühen Förderung ausgesprochen hat, gilt es, diese zu konzipieren. Enddatum wurde daher um ein Jahr auf 2025 verschoben. |
| Massnahmen Lehrpersonenmangel Beginn 2022 / Ende 2025 | Es sollen Massnahmen geprüft und wo möglich umgesetzt werden, um dem Lehrpersonenmangel entgegenzuwirken. Der Lead der Projektgruppe liegt beim Erziehungsrat. Jahresziel: Nach erfolgter Vernehmlassung gilt es, die Entscheide der zuständigen politischen Gremien abzuwarten und die getroffenen Massnahmen umzusetzen. | m Aktuell liegt die Zuständigkeit beim Regierungsrat. Einzelne Massnahmen müssen im weiteren politischen Prozess dem Kantonsrat vorgelegt werden. Enddatum wurde um ein Jahr auf 2025 verschoben. |
| Digitaler Wandel Beginn 2025 / Ende 2029 | Die Entwicklung im Bereich der Digitalität durchdringt alle Lebensbereiche. Dazu wurde das Strategiepapier «Digitaler Wandel im Bildungsraum Kanton Schwyz» auf Departementsebene in Kooperation mit der PHSZ entwickelt, Aktivitäten sind geplant. Jahresziel: Die in der Strategie enthaltenen Massnahmen aus den Bereichen «Digitale Kompetenz von Lehrpersonen», «Software und Plattformen als unterrichtsprägende Elemente» und «Prüfungs- und Beurteilungskultur» werden umgesetzt. | n Es handelt sich um ein neues Projekt des Bildungsdepartements, welches auch in der Strategie «Wirtschaft und Wohnen 2035» verankert ist. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Qualitätssicherung Volksschulbildung

Ziel

An den Volksschulen des Kantons Schwyz werden mittels gezielter Instrumente die Chancengerechtigkeit und die Qualitätssicherung sichergestellt.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--|
| Flächendeckende Stundenplankontrolle, Kontrolle der Poolstunden und des Pensenspools für das sonderpädagogische Angebot bei allen Schulträgern | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Beteiligungsquote an schulischen Leistungsmessungen auf Primar- und Sekundarstufe | 95.2% | 98.2% | 98.5% | > 95% | > 95% | |
| In den schulischen Leistungsmessungen erreichtes Ergebnis, gemessen an den Ergebnissen der Referenzgruppe (100 %) | 100% | 100% | 100% | > 95% | > 95% | |
| Anteil stufengerecht ausgebildeter Lehrpersonen an der Volksschule mit Lehrbewilligungen | 87.65% | 87% | 86% | > 85% | - | e Die Werte werden bereits bei den Kennzahlen ausgewiesen (definitive Lehrbewilligungen). Der Indikator kann deshalb gelöscht werden. |
| Anteil der fristgerechten Prüfungen eingereichter Bauunterlagen für Schulanlagen | 100% | 100% | 100% | > 95% | - | e Ab 2025 wird es keine Prüfungen mehr geben, da es keine Subventionen mehr für Schulbauten gibt. |

Sport

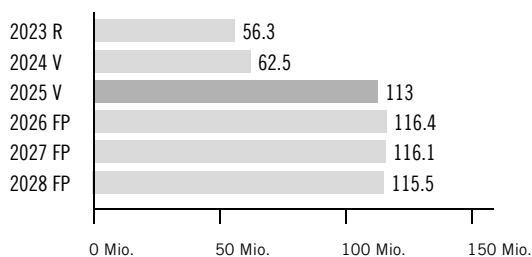
Ziel

Mittels gezielter Massnahmen werden der Breiten- und Leistungssport sowie die Sportinfrastruktur im Kanton Schwyz gefördert.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--|
| Anzahl durchgeführter kantonaler und regionaler Jugend und Sport (J+S) Leiteraus- und -fortbildungskurse | 27 | 29 | 33 | > 30 | > 30 | |
| An Schwyzer Sport- und Jugendorganisationen ausgerichtete Unterstützungsbeiträge in Mio. Franken | 2.2 | 2.2 | 3.1 | > 2.5 | > 2.5 | |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| 30 Personalaufwand | 8 333 | 9 054 | 9 099 | 45 | 0.5% | 9 259 | 9 362 | 9 508 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 518 | 1 481 | 1 309 | -171 | -11.6% | 1 208 | 1 273 | 1 220 |
| 36 Transferaufwand | 55 337 | 59 897 | 111 390 | 51 493 | 86.0% | 114 705 | 114 233 | 113 533 |
| 39 Interne Verrechnungen | 8 919 | 9 136 | 9 487 | 351 | 3.8% | 9 487 | 9 487 | 9 487 |
| 3 Aufwand | 74 106 | 79 567 | 131 284 | 51 717 | 65.0% | 134 658 | 134 354 | 133 747 |
| 42 Entgelte | -80 | -72 | -72 | - | 0.0% | -72 | -72 | -72 |
| 43 Übrige Erträge | -333 | -414 | -300 | 114 | 27.5% | -294 | -294 | -294 |
| 46 Transferertrag | -17 390 | -16 570 | -17 870 | -1 300 | -7.8% | -17 870 | -17 870 | -17 870 |
| 4 Ertrag | -17 803 | -17 056 | -18 242 | -1 186 | -7.0% | -18 236 | -18 236 | -18 236 |
| Globalbudget | 56 303 | 62 511 | 113 042 | 50 531 | 80.8% | 116 422 | 116 118 | 115 511 |
| Total | 56 303 | 62 511 | 113 042 | 50 531 | 80.8% | 116 422 | 116 118 | 115 511 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 31: Minderausgaben u. a. im Bereich Anschaffung sowie Unterhalt Software / Lizenzen.
- 36: Der Transferaufwand steigt aufgrund des geänderten Kostenteilers im Bereich Volksschule um rund 51.5 Mio. Franken, da der Kanton gemäss revidiertem Volksschulgesetz ab 2025 neu 50 % anstatt 20 % der Besoldungskosten trägt.
- 46: Höhere Bezirks- und Gemeindebeiträge an die Kosten der verstärkten Massnahmen aufgrund steigender Schülerzahlen.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 55 337 | 59 897 | 111 390 | 51 493 | 86.0% | 114 705 | 114 233 | 113 533 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 55 337 | 59 897 | 111 390 | 51 493 | 86.0% | 114 705 | 114 233 | 113 533 |
| 463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten | -17 390 | -16 570 | -17 870 | -1 300 | -7.8% | -17 870 | -17 870 | -17 870 |
| 46 Transferertrag im Globalbudget | -17 390 | -16 570 | -17 870 | -1 300 | -7.8% | -17 870 | -17 870 | -17 870 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 363: Die grössten Positionen betreffen die Kostenbeteiligung Volksschule (Schülerpauschalen; 56.4 Mio. Franken für die Gemeinden und 27.4 Mio. Franken für die Bezirke), Beiträge an die verstärkten Massnahmen (20.0 Mio. Franken) sowie an Sonderpädagogische Massnahmen (2.46 Mio. Franken) und an Schulanlagen (3.0 Mio. Franken).
- 463: Beinhaltet die Bezirks- und Gemeindebeiträge an die Kosten der verstärkten Massnahmen (17.8 Mio. Franken) sowie die Bundesbeiträge im Bereich Jugend+Sport (Fr. 70 000.--).



Grundauftrag

- Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigung durch verstärkte Massnahme im separativen Setting (vMsS) in der Tagesschule.
 - m** Änderung der Begriffe im Zusammenhang mit Sonderschulung gemäss Terminologie der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) im Bereich Sonderpädagogik.
- Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigung durch verstärkte Massnahme im integrativen Setting (vMiS).
 - m** Änderung der Begriffe im Zusammenhang mit Sonderschulung gemäss Terminologie der EDK im Bereich Sonderpädagogik.



Umfeldanalyse

- Die Zahlen der Tagesschüler haben zugenommen. Es ist jedoch schwierig abzuschätzen, wie sich die Schülerzahlen in den kommenden Jahren entwickeln werden. Verhaltensauffälligkeiten bei den eintretenden Schülern sind zunehmend.
- Neueintritte im HZI zeigen eine Anhäufung von Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen.
- Schweizweit mangelt es an Lehrpersonen mit einem Abschluss in Heilpädagogik. Es zeigt sich als sehr herausfordernd, die Lehrpersonenstellen zu besetzen.
- Eine kantonale Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern der beiden Heilpädagogischen Zentren (HZ), arbeitet an der Umsetzung des Lehrplans 21 (LP 21) für die Anwendung in der Sonderpädagogik.
- Im nachschulischen Bereich müssen für Integrierte Sonderschüler Lösungen gefunden werden. Die Anschlussstufe in der Tagesschule ist nur bedingt geeignet.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Juli 2024 schliesst die Arbeitsgruppe die Umsetzung des LP 21 an den HZ ab. Das erstellte Konzept wird im nächsten Schuljahr implementiert. Die Beurteilung sowie Förderplanung werden ab Schuljahr 2024/25 mit der webbasierten Software Escola bearbeitet. Die Schulkommunikations-App Escola wird gleichzeitig eingeführt. Nach Abschluss der Erarbeitung eines Verhaltenscodex an der Tagesschule wird im Bereich Kommunikation und Feedbackkultur am Thema Haltung weitergearbeitet.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Bereich Tagesschule | FTE | 34.5 | 35.5 | 37.7 | 41.2 | 46.1 | 44.7 | 52.7 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Bereich Integrierte Sonderschulung | FTE | 12.3 | 12.7 | 12.5 | 11.5 | 11.3 | 12.5 | 14.0 |
| Tagesschüler im Jahresdurchschnitt | Anzahl | 63 | 66 | 67 | 73 | 79 | 82 | 83 |
| Integrierte Sonderschüler im Jahresdurchschnitt | Anzahl | 43 | 44 | 41 | 40 | 42 | 45 | 55 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|---|---|
| Lehrplan 21 Beginn Herbst 2017 / Ende Juli 2025 | Die Kickoff-Veranstaltung Lehrplan 21 für Sonderschulen findet im HZI im September 2019 statt. In den darauffolgenden Jahren wird die Umsetzung im Zentrum stehen. Jahresziel: Das Projekt «Lehrplan 21» für Sonderschulen ist abgeschlossen. Im Juli 2024 wird die Arbeit mit dem neuen Beurteilungstool Escola gestartet. Ende Schuljahr 2024/25 wird erstmals das neue Zeugnis ausgegeben. | m Der Prozess wird durch die kantonale Projektgruppe noch ein Jahr begleitet bzw. evaluiert. Das Projekt wird entsprechend um ein Jahr verlängert. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Tagesschule

Ziel

Kindern und Jugendlichen mit geistiger, körperlicher oder mehrfacher Behinderung wird in der Tagesschule eine optimale Bildung und Förderung ermöglicht.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil durchgeführter jährlicher schulischer Standortgespräche und vorliegender Förderberichte pro Schüler | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil erstellter Dokumentationen der Therapieziele und deren Umfang für jeden Schüler | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil individualisierter, laufend aktualisierter Unterrichtsdokumentationen | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil des päd.-therap. tätigen Personals mit definitiver Lehrbewilligung respektive Fachdiplom, gemessen an Stellenprozenten des Personals mit fachlicher Verantwortung für die päd.-therap. Förderung | 83.3% | 61.1% | 78.3% | > 65% | > 70% |

Verstärkte Massnahmen im integrativen Setting vMiS

Ziel

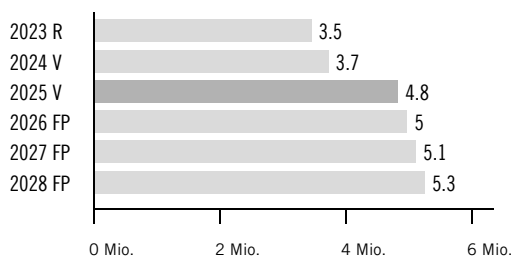
Kindern und Jugendlichen mit geistiger, körperlicher oder mehrfacher Behinderung, die im Rahmen einer vMiS vor Ort in die Regelklassen integriert beschult werden können, wird eine optimale Bildung und Förderung ermöglicht.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil durchgeführter Schulischer Standort- und Evaluationsgespräche pro Schüler | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil der aktualisierten Förderdiagnostischen Journale | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil des päd.-therap. tätigen Personals mit def. Lehrbewilligung respektive in Ausbildung, gemessen an Stellenprozenten des Personals mit fachlicher Verantwortung für die vMiS | 100% | 83.3% | 83.3% | > 80% | > 80% |
| Anteil der an Interventionsgruppen teilnehmenden Heilpädagoginnen | 95% | 90% | 90% | > 90% | > 90% |

m Neue Terminologie: vMiS anstelle von Integrierter Sonderschulung.

Finanzielle Steuerungsgrössen

Vorschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 7 243 | 7 436 | 8 669 | 1 233 | 16.6% | 8 810 | 8 952 | 9 093 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 932 | 1 105 | 1 047 | -57 | -5.2% | 1 047 | 1 047 | 1 047 |
| 3 Aufwand | 8 175 | 8 541 | 9 716 | 1 176 | 13.8% | 9 857 | 9 999 | 10 140 |
| 42 Entgelte | -192 | -174 | -192 | -18 | -10.6% | -192 | -192 | -192 |
| 43 Übrige Erträge | -158 | -135 | -156 | -21 | -15.7% | -156 | -156 | -156 |
| 49 Interne Verrechnungen | -4 362 | -4 496 | -4 529 | -33 | -0.7% | -4 529 | -4 529 | -4 529 |
| 4 Ertrag | -4 712 | -4 804 | -4 877 | -72 | -1.5% | -4 877 | -4 877 | -4 877 |
| Globalbudget | 3 463 | 3 736 | 4 840 | 1 103 | 29.5% | 4 981 | 5 122 | 5 263 |
| Total | 3 463 | 3 736 | 4 840 | 1 103 | 29.5% | 4 981 | 5 122 | 5 263 |

Vorschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Aufgrund steigender Schülerzahlen wird im Schuljahr 2024/25 eine weitere Klasse auf der Eingangsstufe eröffnet. Somit wird im August 2024 mit zwei ASS-Klassen gestartet. Die ASS-Klassen haben einen engen Betreuungsschlüssel, damit der Unterricht bestmöglich gewährleistet werden kann. Infolge der hohen Schülerzahlen wurde in den übrigen Klassen der Schülerbestand um mindestens einen Schüler aufgestockt. Zusätzliches Personal ist zudem für die steigende Anzahl an Schülern mit VMiS erforderlich.
- 49: Höhere Bezirks- und Gemeindebeiträge.



Grundauftrag

- Bildung, Förderung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigung in der Tagesschule.
 - m** Im Kontext der Revision des Volksschulgesetzes (VSG) hat sich die Terminologie im Bereich Sonderpädagogik geändert. Es wird nicht mehr von Behinderung, sondern von Beeinträchtigung gesprochen.
- Bildung, Förderung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigung durch verstärkte Massnahmen im integrativen Setting.
 - m** Im Kontext der Revision des VSG wird der Begriff Beeinträchtigung statt Behinderung und verstärkte Massnahmen im integrativen Setting (vMiS) statt Integrierte Sonderschulung verwendet.
- Bildung, Förderung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung durch verstärkte Massnahmen im integrativen Setting (vMiS ASS).
 - m** Im Kontext der Revision des VSG wird der Begriff Integrierte Sonderschulung durch verstärkte Massnahmen im integrativen Setting (vMiS) verwendet.

Umfeldanalyse

- Die Anwendung des Lehrplans 21 (LP 21) für die Sonderpädagogik ist eingeführt. Ab Schuljahr 2024/25 wird die Förderplanung und das gesamte Berichtswesen gemäss LP 21 mittels webbasierter Software erstellt.
- Die Zahl der Schüler mit schweren Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) und starken Verhaltensauffälligkeiten bleibt auf hohem Stand und erfordert weiterhin eine Intensivbetreuung.
- Am HZA wird in den vMiS eine Zunahme von Schülern beobachtet.
- Das Finden von Fachkräften gestaltet sich zunehmend schwieriger. Die Belastung der ausgebildeten Fachkräfte nimmt dadurch immer mehr zu.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Die Projektgruppe Lehrplan 21 rundet ihre Arbeit im Juli 2024 mit dem Konzept zur Umsetzung des LP 21 an den Heilpädagogischen Zentren Schwyz ab. Die Förderplanung und das Berichtswesen werden im Schuljahr 2024/25 mit der webbasierten Software Escola erstellt. Die Kommunikation mit den Eltern findet neu über eine App statt. Der Teamentwicklungsprozess zum Thema «Neue Autorität» und «Aggressionsmanagement» zeigte, dass die zunehmende Ballung von Schülern mit herausforderndem Verhalten eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik erfordert. Dazu wird eine externe Prozessbegleitung zugezogen. In den vMiS steht die fachliche Unterstützung der Klassenassistenten im Zentrum.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Bereich Tagesschule | FTE | 38.6 | 39.3 | 38.1 | 38.4 | 41.5 | 43.5 | 45.5 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Bereich Integrierte Sonderschulung | FTE | 10.6 | 11.0 | 12.2 | 11.8 | 13.1 | 12.1 | 16.4 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Fachzentrum IS ASS | FTE | - | - | - | 4.5 | 5.7 | 6.6 | 8.6 |
| Tagesschüler im Jahresdurchschnitt | Anzahl | 68 | 58 | 64 | 67 | 75 | 75 | 76 |
| Schüler mit vMiS im Jahresdurchschnitt | Anzahl | 38 | 43 | 39 | 43 | 48 | 45 | 57 |
| Schüler mit vMiS Autismus im Jahresschnitt | Anzahl | - | - | - | 13 | 18 | 18 | 30 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|---|
| Lehrplan 21 Beginn September 2017 / Ende Juli 2025 | Es gilt die Mitarbeiter der Heilpädagogischen Zentren in den Lehrplan 21 und in die Anwendung für Sonderschulen einzuführen. 1. Kenntnis des Lehrplanes 21. 2. Arbeit mit der Anwendung des «Lehrplan 21 für die Sonderpädagogik». 3. Anpassung der Förderplanungsdokumente und der Zeugnisberichte. Jahresziel: Ab Schuljahr 2024/25 wird die Förderplanung und das Berichtswesen neu mit den digitalen Tools von Escola erstellt. | m Die Anpassung der Förderplanungsdokumente und der Zeugnisberichte hat stattgefunden. Die Umsetzung im digitalen Tool von Escola findet im Schuljahr 2024/25 statt. Projektdauer um ein Jahr auf 2025 verlängert. |
| Medien und Informatik Beginn August 2022 / Ende Juli 2025 | Die Schulräume verfügen über entsprechende digitale Geräte sowie Medien und Informatik fliesst adäquat in die Unterrichtsplanung und -umsetzung ein. Jahresziel: Ein Leitfaden zur Umsetzung von Medien und Informatik am HZA liegt vor. | |
| Aufbau Fachzentrum Autismus (vMiS) Beginn August 2021 / Ende Juli 2027 | Aufbau eines Fachzentrums Autismus-Spektrum-Störung im Bereich verstärkte Massnahmen im integrativen Setting (vMiS). Jahresziel: Im August 2025 werden weitere Schüler ans Fachzentrum Autismus (vMiS) aufgenommen. | m Aufgrund der neuen Terminologie wird anstelle von Integrierter Sonderschulung (IS) der Begriff «verstärkte Massnahmen im integrativen Setting» (vMiS) verwendet. |
| Umgang mit herausforderndem Verhalten Beginn August 2022 / Ende 2028 | Die Mitarbeiter am HZA können mit ihren inneren Spannungen umgehen und entwickeln Resilienz. Jahresziel: Es wird eine Kerngruppe «Neue Autorität» gebildet. Die Mitglieder der Kerngruppe werden gecoacht und geschult, so dass sie Interventionen und interdisziplinäre Austausch im Team anleiten und ihre Kollegen beratend unterstützen können. | m Das herausfordernde Verhalten der Schüler und die damit verbundenen Belastungen der Mitarbeiter nimmt weiter zu. Es wird eine externe Prozessbegleitung zugezogen. Daher Projektdauer um drei Jahre auf 2028 verlängert. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Tagesschule

Ziel

Kindern und Jugendlichen mit kognitiver, körperlicher oder mehrfacher Beeinträchtigung wird in der Tagesschule eine optimale Bildung und Förderung ermöglicht.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil durchgeführter jährlicher schulischer Standortgespräche und vorliegender Förderberichte pro Schüler | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil erstellter Dokumentationen der Therapieziele und deren Umfang für jeden Schüler | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil individualisierter, laufend aktualisierter Unterrichtsdokumentationen | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil des päd.-therap. tätigen Personals mit definitiver Lehrbewilligung respektive Fachdiplom, gemessen an Stellenprozenten des Personals mit fachlicher Verantwortung für die päd.-therap. Förderung | 78.5% | 76.4% | 68.4% | > 75 % | > 70% |

Verstärkte Massnahme im integrativen Setting vMiS

Ziel

Kindern und Jugendlichen mit kognitiver, körperlicher oder mehrfacher Beeinträchtigung, die im Rahmen einer vMiS vor Ort in die Regelklassen integriert beschult werden können, wird eine optimale Bildung und Förderung ermöglicht.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil durchgeführter schulischer Standort- und Evaluationsgespräche pro Schüler | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil der aktualisierten Förderdiagnostischen Journale | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil des päd.-therap. tätigen Personals mit definitiver Lehrbewilligung resp. in Ausbildung, gemessen an Stellenprozenten des Personals mit fachlicher Verantwortung für die vMiS | 72.8% | 71.4% | 60.9% | > 70% | > 60% |
| Anteil der an Interventionsgruppen teilnehmenden Heilpädagogen | 94% | 94% | 94% | > 93% | > 93% |

m Neue Terminologie: vMiS anstelle von Integrierter Sonderschulung.

Verstärkte Massnahme im integrativen Setting ASS

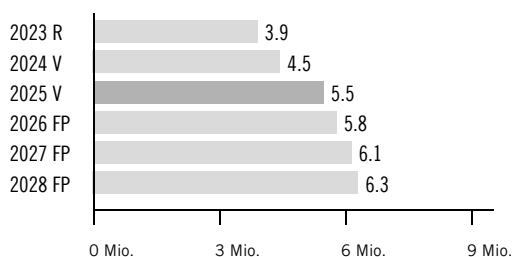
Ziel

Kindern und Jugendlichen mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung, die im Rahmen einer vMiS Autismus vor Ort in der Regelklasse integriert beschult werden können, wird eine optimale Bildung und Förderung ermöglicht.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|---|
| Anteil durchgeführter schulischer Standort- und Evaluationsgespräche pro Schüler | - | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Anteil der aktualisierten Förderdiagnostischen Journale | - | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Anteil des päd.-therap. tätigen Personals mit definitiver Lehrbewilligung resp. in Ausbildung, gemessen an Stellenprozenten des Personals mit fachlicher Verantwortung für die vMiS Autismus | - | 81.8% | 61.5% | > 75% | > 60% | m Anpassung der Terminologie: vMiS anstelle von Integrierter Sonderschule. |
| Anteil der an Interventionsgruppen teilnehmenden Heilpädagoginnen | - | 95% | 95% | > 93% | > 93% | |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 7 894 | 8 264 | 9 597 | 1 333 | 16.1% | 9 907 | 10 266 | 10 428 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 079 | 1 256 | 1 233 | -23 | -1.8% | 1 224 | 1 224 | 1 224 |
| 3 Aufwand | 8 973 | 9 519 | 10 830 | 1 310 | 13.8% | 11 131 | 11 490 | 11 652 |
| 42 Entgelte | -320 | -255 | -235 | 20 | 7.8% | -235 | -235 | -235 |
| 43 Übrige Erträge | -184 | -170 | -150 | 20 | 11.8% | -150 | -150 | -150 |
| 49 Interne Verrechnungen | -4 557 | -4 640 | -4 958 | -318 | -6.8% | -4 958 | -4 958 | -4 958 |
| 4 Ertrag | -5 060 | -5 065 | -5 343 | -278 | -5.5% | -5 343 | -5 343 | -5 343 |
| Globalbudget | 3 913 | 4 454 | 5 487 | 1 033 | 23.2% | 5 789 | 6 147 | 6 309 |
| Total | 3 913 | 4 454 | 5 487 | 1 033 | 23.2% | 5 789 | 6 147 | 6 309 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Zunahme Personalaufwand da aufgrund Erhöhung Anzahl Klassen und Betreuungsbedarf an der Tagesschule zusätzlich 2 Vollzeitstellen nötig sind. Bei den vMiS sind aufgrund zunehmender Schülerzahlen zusätzlich 4.3 und beim Fachzentrum Autismus-Spektrum-Störung 2 Vollzeitstellen nötig.
- 49: Mehr Lektionen in den verstärkten Massnahmen im integrativen Setting und beim Fachzentrum Autismus und somit höhere Bezirks- und Gemeindebeiträge.



Grundauftrag

- Vollzug der Mittelschulgesetzgebung und Überwachung der gesetzlichen Bestimmungen; Planung der Bildungsangebote im Allgemeinbildungsbereich der Sekundarstufe II.
- Koordination und Aufsicht über die Aufnahme- und Abschlussprüfungen an den Mittelschulen sowie Leitung der Maturitätskommission.
- Erstellen der Abschlusszeugnisse, Duplikate und Abschriften.
- Mitarbeit / Mitgliedschaft in Stabsgruppen oder Konkordatsräten vom Schweizerischen Hochschulrat, von Hochschulkonkordaten oder Stiftungen im Hochschulbereich.
- Koordination und Auskunftsstelle für Ausbildungen an Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen) sowie für die Beitragszahlungen.
- Vollzug der Hochschulgesetzgebung, insbesondere im Bereich der Pädagogischen Hochschule Schwyz (Verbindungsstelle zwischen Hochschulrat, Rektorat und Bildungsdepartement).

Umfeldanalyse

- Die Schülerzahl an den fünf Mittelschulen bleibt in etwa gleich. Mit dem geplanten Passerellenkurs an der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) soll das Bildungsangebot leicht erweitert werden.
- Die beschlossene Totalrevision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) sowie des Rahmenlehrplans auf nationaler Stufe wird eine umfangreiche Reform der Ausbildung an den Gymnasien zur Folge haben.
- Mit dem Bezug des Neubaus der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) am Standort Pfäffikon können die Sanierungsarbeiten dort abgeschlossen werden; am Standort Nuolen beginnt voraussichtlich die Bauphase.
- Der Anstieg der Studenten, insbesondere an den Fachhochschulen, bleibt bestehen. An den Pädagogischen Hochschulen ist ein Anstieg erwünscht, um den Lehrermangel an den Volksschulen zu vermindern.
- Die Digitalisierung in allen Lebensbereichen ist eine Herausforderung, welche zu einer intensiven Phase in der fachlichen und didaktischen Schulentwicklung führen wird.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Mittelschulbereich erhält der Planungsprozess für die Umsetzung des totalrevidierten MAR sowie des neuen Rahmenlehrplanes an den Gymnasien im Kanton Schwyz in den nächsten drei Jahren einen hohen Stellenwert. In Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt müssen die laufenden Bauprojekte an der KSA gesteuert werden. An der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) geht es darum, in Zusammenarbeit mit dem Hochschulrat einen neuen mehrjährigen Entwicklungs- und Finanzplan (EFP) sowie die darauf abgestützte Entwicklungsstrategie zu erarbeiten.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 12.4 | 10.6 | 18.5 | 16.9 | 20.2 | - | - |
| Schüler an den Mittelschulen im Kanton (ohne Untergymnasium) | Anzahl | 1 669 | 1 681 | 1 605 | 1 594 | 1 539 | 1 606 | 1 591 |
| Studenten an der PH Schwyz (Stichtag 15. Oktober) | Anzahl | 361 | 370 | 391 | 346 | 311 | 337 | 350 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|--|---|
| Einführung Talentangebote an den Mittelschulen Oktober 2018 / Ende Dezember 2025 | Ab August 2020 werden an beiden Kantonsschulen Talentangebote geführt, vorerst allerdings mit einer Anzahl Schüler, welche insbesondere im äusseren Kantonsteil unter den Erwartungen liegt. Es geht darum, in den nächsten Jahren Erfahrungen zu sammeln und diese Angebote zu bewerben. Zudem sollen andere Kantone gewonnen werden, diese Angebote über die entsprechenden Schulgeldabkommen zu zeichnen. Jahresziel: Einführung einer weiteren und somit letzten Klasse des fünfjährigen Angebotes; zudem sollen die Parameter für das weitere Vorgehen in diesem Angebot festgelegt werden. | |
| Externe Evaluation aller Mittelschulen Beginn September 2021 / Ende Juni 2026 | Alle fünf Mittelschulen des Kantons Schwyz sollen durch das Institut für Externe Schulevaluation (IFES) evaluiert werden. Jahresziel: Externe Evaluation der Stiftsschule Einsiedeln. | |
| Konzeption Passerellenangebot an der KKS Beginn September 2023 / Ende Juli 2027 | Gestützt auf die Analyse zu möglichen Bildungsangeboten, um die Räumlichkeiten an der KKS auszulasten, soll ein Entscheid beim Regierungsrat erwirkt und dann die Umsetzung bzw. der Aufbau eines zusätzlichen Bildungsangebots erfolgen. Jahresziel: Aufgrund des hängigen Postulats P 18/24 erfolgt 2025 die Beantwortung mit dem Ziel, das Angebot um ein Jahr verspätet auf das Schuljahr 2026/27 zu realisieren. | m Mit dem eingereichten Postulat P 18/24 bzw. der vom Kantonsrat beschlossenen Kürzung des Globalkredits 2025 der KKS im Umfang von Fr. 120'000.-- verschiebt sich die mögliche Einführung des Angebotes auf 2027. Projektdauer wurde entsprechend angepasst |
| Umsetzung der Reform der Gymnasialausbildung Beginn September 2024 / Ende Juli 2027 | Mitte 2024 hat die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren eine Revision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) beschlossen. Es liegt nun in der Verantwortung des Kantons, die neuen Inhalte und Vorgaben für das Gymnasium im Kanton Schwyz umzusetzen, so dass die Anerkennung der Matura wieder erreicht werden kann. Jahresziel: Planungskonzept mit Zeitplan liegt vor. | n Die von der EDK beschlossene Reform der gymnasialen Ausbildung muss im Kanton geplant und umgesetzt werden. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Mittelschulen

Ziel

Führung eines vielfältigen und koordinierten Mittelschulangebotes (Gymnasium und Fachmittelschule) zur Vorbereitung der Hochschulreife. Der hohen Ausbildungsqualität an den Schulen ist besondere Beachtung zu schenken.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Die Qualitätsarbeit an den Schulen wird jährlich ausgewiesen; es findet eine kontinuierliche Entwicklung statt | ja | ja | ja | ja | ja |

Abschlussprüfungen / Maturitätskommission

Ziel

Sicherstellung der korrekten Durchführung sowie Überprüfung der Qualität der Abschlussprüfungen an den Mittelschulen. Ausstellung formell korrekter Abschlusszeugnisse und Duplikate.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil unbeanstandeter Zeugnisse und Duplikate | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

Hochschulen

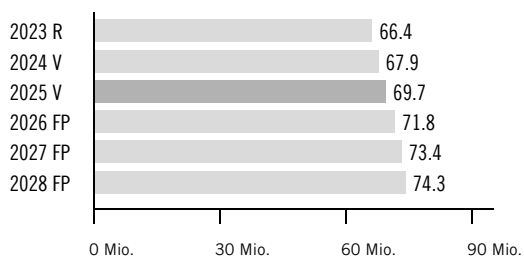
Ziel

Sicherstellung des Hochschulzugangs für Schwyzer Studenten. Koordination zwischen Hochschulleitung / Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Schwyz und dem Bildungsdepartement. Einsitz und Vertretung der Interessen des Kantons Schwyz in den Gremien verschiedener Hochschulen (Trägerkonkordate). Überprüfung der korrekten Rechnungsstellung für Schwyzer Studenten an den Hochschulen.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Entscheidungsträger sind zeitnah informiert und die Sitzungsunterlagen zeitgerecht aufbereitet | ja | ja | ja | ja | ja |
| Anteil der überprüften und fristgerechten Beitragszahlungen (innert zwei Monaten) an die Universitäten und Fachhochschulen (inklusive Pädagogischen Hochschulen) | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 608 | 652 | 639 | -13 | -1.9% | 648 | 657 | 666 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 77 | 93 | 98 | 5 | 4.9% | 85 | 85 | 85 |
| 36 Transferaufwand | 65 794 | 67 282 | 69 122 | 1 840 | 2.7% | 71 147 | 72 702 | 73 662 |
| 3 Aufwand | 66 479 | 68 027 | 69 859 | 1 832 | 2.7% | 71 880 | 73 444 | 74 414 |
| 42 Entgelte | -84 | -105 | -163 | -58 | -55.2% | -58 | -62 | -68 |
| 43 Übrige Erträge | -4 | -4 | -4 | 0 | 7.3% | -4 | -4 | -4 |
| 4 Ertrag | -88 | -109 | -167 | -58 | -52.9% | -62 | -66 | -72 |
| Globalbudget | 66 391 | 67 918 | 69 693 | 1 775 | 2.6% | 71 818 | 73 378 | 74 342 |
| Total | 66 391 | 67 918 | 69 693 | 1 775 | 2.6% | 71 818 | 73 378 | 74 342 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 36: Steigerung Beiträge an private Mittelschulen um 1.8 Mio. Franken aufgrund Teuerung. Zudem Erhöhung der Beiträge an die Ost – Ostschweizer Fachhochschule sowie an die Hochschule Luzern (HSLU) von je rund 0.6 Mio. Franken u. a. aufgrund Zunahme von Studenten. Dafür geringere Beiträge an die Interkantonale Universitätsvereinbarung von 0.5 Mio. Franken und an die Hochschule für Heilpädagogik (HfH) von 0.2 Mio. Franken.
- 42: Von der HfH wird den Vereinbarungskantonen der Ertragsüberschuss aus der Jahresrechnung 2023 im 1. Quartal 2025 anteilmässig zurückbezahlt.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 65 794 | 67 282 | 69 122 | 1 840 | 2.7% | 71 147 | 72 702 | 73 662 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 65 794 | 67 282 | 69 122 | 1 840 | 2.7% | 71 147 | 72 702 | 73 662 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 363: Umfasst u. a. Beiträge an private und ausserkantonale Mittelschulen, an die Interkantonale Universitätsvereinbarung, an diverse Hochschulen (HSLU, OST – Ostschweizer Fachhochschule etc.) sowie an die PHSZ. Im Mittelschulbereich ergibt sich infolge der Teuerung ein Mehraufwand der Beiträge an die privaten Mittelschulen im Kanton Schwyz. Im Hochschulbereich ist der Mehraufwand auf den Anstieg der Fachhochschultarife und die Erhöhungen der Trägerfinanzierungen an die HSLU und die OST – Fachhochschule Ostschweiz wegen Teuerung und Erweiterung der Angebote zurückzuführen.



Grundauftrag

- Die Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) führt eine vierjährige Maturitätsschule. Sie bietet nach Bedarf Freifächer an.
- Die KKS bietet besonders leistungswilligen Schülern eine bilinguale Matura an.
- Die KKS bietet Schülern, die in den Bereichen Sport oder Musik hohe Leistungen erbringen, einen individuellen Maturitätskurs.
 - m** Bisherige Formulierung zu eng, da der Besuch der Talentklasse auf Sekundarstufe I keine Voraussetzung für die Aufnahme ist.



Umfeldanalyse

- Die Zahl der neuen Schüler lässt sich schwer vorhersagen. Der Anteil der Jugendlichen, die sich für eine gymnasiale Ausbildung entscheiden, ist im inneren Kantonsteil verhältnismässig tief.
- Die Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität erfordert mittelfristig, den Unterricht stärker als bisher auf die Förderung transversaler Kompetenzen auszurichten.
- Der Trend zu kompetenzorientiertem Unterricht und vielfältigen Beurteilungsformen hält auf allen Bildungsstufen an und fordert auch die gymnasiale Bildung heraus.
- Die fortlaufende Digitalisierung erfordert hohe Flexibilität und Veränderungsbereitschaft in Unterricht und Administration.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Hinblick auf die geplante Einführung einer Passerelle gilt es pädagogische und organisatorische Vorbereitungsarbeiten zu treffen. Weiter sind die nationalen Vorgaben bezüglich Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität zu analysieren und deren Umsetzung – in Abstimmung mit der kantonalen Stufe – zu planen. Zudem sind vielfältige Beurteilungsformen ein wesentlicher Gegenstand der Lehrerweiterbildung und im Unterricht gezielt zu erproben. Für die Einführung einer prozessorientierten, weitgehend digitalisierten Administration sind entsprechende Vorarbeiten zu leisten.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Verwaltung | FTE | 24.6 | 24.5 | 24.1 | 23.6 | 23.3 | 23.6 | 23.6 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Lehrpersonen | FTE | 29.4 | 27.6 | 27.6 | 26.6 | 27.1 | 27.5 | 26.5 |
| Durchschnittliche Klassengrösse | Anzahl | 18.1 | 18.7 | 18.6 | 18.7 | 18.6 | 19.3 | 20 |
| Lernende | Anzahl | 272 | 280 | 260 | 262 | 261 | 270 | 260 |
| Geführte Klassen | Anzahl | 15 | 15 | 14 | 14 | 14 | 14 | 13 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|--|----------|
| Einführung Passerelle Beginn August 2023 / Ende Juli 2027 | Einführung der Passerelle (Vorbereitungskurs und Ergänzungsprüfungen) für Inhaber von Berufs- und Fachmaturität. Jahresziel: Aufgrund des hängigen Postulats P 18/24 erfolgt 2025 die Beantwortung mit dem Ziel, das Angebot um ein Jahr verspätet auf das Schuljahr 2026/27 zu realisieren. | n |
| Neustrukturierung der Administration Beginn Januar 2024 / Ende Juli 2027 | Planen einer prozessorientierten Administrationsstruktur, Überarbeiten der Aufbauorganisation, Digitalisieren und teilweise Automatisieren der Prozesse und Ablagen, räumliches Zentralisieren der Administration Jahresziel: Erstellen einer Prozesslandkarte, Entwickeln der digitalen Administrationsplattform. | n |

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|---|
| Vielfältige Beurteilungskultur Beginn August 2024 / Ende Juli 2027 | Verstärkter Einsatz vielfältiger Beurteilungsformen in allen Fächern. | n |
| | Jahresziel: Weiterbilden der Lehrerschaft, Erproben von Beurteilungsformen im Unterricht, Erheben von 360°-Feedback. | |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Ausbildung Gymnasium

Ziel

Die Ausbildung erfüllt die Bildungsziele gemäss Maturitätsanerkennungsreglement und Rahmenlehrplan der EDK.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil bestandener Maturitätsprüfungen | 100% | 100% | 98% | 100% | 100% |

Qualität

Ziel

Die Schule stellt eine hohe Ausbildungsqualität und eine hohe Zufriedenheit der Schüler sicher.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der Schülerschaft, die den Unterricht als gut / sehr gut bewertet | 90% | 86% | 84% | 85% | 85% |
| Anteil der Schülerschaft, die das Schulklima als lernförderlich beurteilt | 90% | 86% | 93% | 85% | 85% |
| Anteil der Abgänger, die die Ausbildungsqualität als gut / sehr gut bewerten (Erhebung alle 3-4 Jahre) | - | 82% | - | - | - |
| Anzahl der Elemente des Qualitätsmanagements, die jährlich eingesetzt werden | 5 | 4 | 4 | 4 | - |

e Auf diesen Indikator kann verzichtet werden, da die Qualität richtigerweise über die Zufriedenheit der Leistungsempfänger beurteilt wird.

Betrieb / Infrastruktur

Ziel

Die Dienstleistungen von Administration und Mensa sowie die Infrastruktur erfüllen die Erwartungen der Leistungsempfänger.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der Lehrer- und Schülerschaft, die die Dienstleistungen der Administration als gut / sehr gut bewertet | 93% | 91% | 91% | 85% | 85% |
| Anteil der Lehrer- und Schülerschaft, die die Dienstleistungen der Mensa als gut / sehr gut bewertet | - | - | - | - | 85% |
| Anteil der Lehrer- und Schülerschaft, die die Infrastruktur als gut / sehr gut bewertet | - | - | - | - | 85% |
| Anteil des Zufriedenheitsgrades «gut» / «sehr gut» mit den Dienstleistungen im Bereich ICT | 90% | 87% | 87% | 90% | - |
| Deckungsbeitrag der Mensa (Personal und Lebensmittel) | 62% | 73.1% | 72.1% | 81% | - |

n Neuer Indikator erfasst Zufriedenheit der Leistungsempfänger.

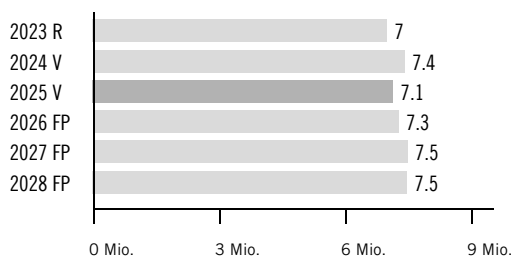
n Neuer Indikator ist in der Leistungsgruppe zur Infrastruktur angezeigt.

e Indikator fliesst neu in die allgemeine Beurteilung der Administration ein.

e Indikator ist zu eng und entspricht nicht der Logik der anderen Indikatoren, die auf die Zufriedenheit der Leistungsempfänger zielen.

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 6 976 | 7 237 | 7 029 | -209 | -2.9% | 7 128 | 7 244 | 7 361 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 502 | 1 640 | 1 641 | 1 | 0.0% | 1 706 | 1 821 | 1 687 |
| 34 Finanzaufwand | 2 | 6 | 6 | -1 | -8.2% | 6 | 6 | 6 |
| 3 Aufwand | 8 481 | 8 884 | 8 675 | -209 | -2.3% | 8 839 | 9 071 | 9 054 |
| 42 Entgelte | -969 | -980 | -974 | 6 | 0.6% | -984 | -1 000 | -996 |
| 43 Übrige Erträge | -33 | -28 | -24 | 4 | 14.9% | -24 | -24 | -24 |
| 44 Finanzertrag | -41 | -37 | -37 | -1 | -1.6% | -37 | -37 | -37 |
| 46 Transferertrag | -10 | - | -57 | -57 | -100.0% | -82 | -82 | -82 |
| 49 Interne Verrechnungen | -429 | -423 | -439 | -16 | -3.7% | -439 | -439 | -439 |
| 4 Ertrag | -1 481 | -1 467 | -1 531 | -64 | -4.4% | -1 566 | -1 582 | -1 578 |
| Globalbudget | 7 000 | 7 417 | 7 144 | -273 | -3.7% | 7 273 | 7 488 | 7 476 |
| Total | 7 000 | 7 417 | 7 144 | -273 | -3.7% | 7 273 | 7 488 | 7 476 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Tieferer Personalaufwand infolge Reduzierung einer Vollzeitstelle bei den Lehrpersonen sowie Nichteinführung der Passerelle.
- 31: Leicht höherer Betriebsaufwand vor allem infolge gestiegener Energiekosten.
- 46: Höhere Entschädigungen von Kantonen für ausserkantonale Schüler.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|------------|----------|------------|----------------------|-------------------|------------|------------|------------|
| 461 Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen | -10 | - | -57 | -57 | -100.0% | -82 | -82 | -82 |
| 46 Transferertrag im Globalbudget | -10 | - | -57 | -57 | -100.0% | -82 | -82 | -82 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 461: Ab Sommer 2024 besuchen zwei ausserkantonale Talentschüler das Gymnasium.



Grundauftrag

- Gymnasiale Matura: Die Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) führt eine vierjährige Maturitätsschule. Sie bietet nach Bedarf Freifächer an.
- Die KSA führt für Talente in den Bereichen Kunst und Sport eine eigenständige Talentklasse, die in fünf Jahren zur gymnasialen Matura führt.
- Fachmittelschule: Die KSA führt eine Fachmittelschule (FMS) im Berufsfeld Pädagogik mit Fachmaturität.



Umfeldanalyse

- In der Region Ausserschwyz besuchen über 20 % der Kinder eine private Schule.
- Der Kanton Zürich eröffnete 2020 die Kantonsschule Zimmerberg was zu einem Rückgang an ausserkantonalen Schülern führt.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Weiterführung der Kunst- und Sportklassen: 2025 sollte die fünfte Klasse (von fünf) eröffnet werden.

Planung und Umsetzung der neuen Vorgaben der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) und des Kantons zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM).

Neubau Pfäffikon: Abschluss des Prozesses, Vorbereitung und Durchführung des Umzugs vom Provisorium in den Neubau.

Renovation mit Teilneubau Nuolen: Fortführung des Prozesses und Einbringung der Nutzersicht.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Verwaltung | FTE | 18.2 | 19.1 | 19.3 | 18.6 | 18.3 | 18.6 | 19.9 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Lehrpersonen | FTE | 55.4 | 56.3 | 58.1 | 57.1 | 55.5 | 55.4 | 55.4 |
| Lernende | Anzahl | 585 | 605 | 594 | 609 | 582 | 569 | 610 |
| Durchschnittliche Klassengrösse | Anzahl | 20.9 | 20.9 | 19.8 | 19.0 | 18.2 | 18.1 | 19.4 |
| Geführte Klassen | Anzahl | 28 | 29 | 30 | 32 | 32 | 31.5 | 31.5 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|--|--|
| Renovation und Teilneubau Nuolen Beginn März 2022 / Ende 2028 | In Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt Planung und Konzeption der Renovation mit Teilneubau in Nuolen. Jahresziel: Einbringung / Vertretung der Nutzerbedürfnisse bei der Planung, organisatorische Vorbereitung und allenfalls bereits Durchführung des Umzugs ins Provisorium. | m Projektdauer um 1 Jahr auf 2028 verlängert. Abhängig vom politischen Prozess und von allfälligen Einsprachen. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Ausbildung

Ziel

Die Kantonsschule Ausserschwyz bietet anspruchsvolle Ausbildungen an und führt die Schüler zum Erfolg.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil bestandener FMS-Abschlussprüfungen | 100% | 94% | 90% | 95% | 90% |
| Anteil bestandener Maturitätsprüfungen | 100% | 99% | 99% | 95% | 95% |
| Anteil der Schülerschaft, die den Fachunterricht und die pädagogische Betreuung mit «sehr gut» / «gut» bewertet | 83% | 81.1% | 83.6% | 80% | 80% |
| Durchschnittliche Auslastung der Freifächer (Anzahl Schüler) | 16.2 | 14 | 16.2 | 10 | 10 |

Betrieb / Infrastruktur

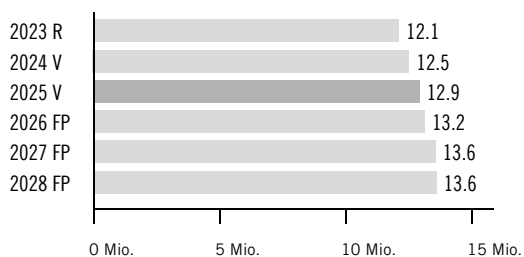
Ziel

Die Kantonsschule Ausserschwyz pflegt die vorhandene Infrastruktur, führt zusammen mit dem Hochbauamt die notwendige Renovationen aus und trägt dazu bei, dass der Neubau zweckmässig realisiert wird.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der Lehrpersonen und Schülerschaft, die die Räumlichkeiten mit «sehr gut» / «gut» bewerten | 70.6% | 71.5% | 74.7% | 80% | 80% |
| Anteil der Betriebskommission, die die Sportanlagen mit «sehr gut» / «gut» bewertet | 90.5% | 89.4% | 97% | 80% | 80% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 11 308 | 11 666 | 12 017 | 351 | 3.0% | 12 428 | 12 660 | 12 831 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2 166 | 2 296 | 2 333 | 37 | 1.6% | 2 080 | 2 230 | 2 056 |
| 34 Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | - | 0.0% | 0 | 0 | 0 |
| 3 Aufwand | 13 474 | 13 962 | 14 350 | 387 | 2.8% | 14 509 | 14 889 | 14 887 |
| 42 Entgelte | -929 | -1 072 | -1 089 | -17 | -1.5% | -1 089 | -1 089 | -1 089 |
| 43 Übrige Erträge | -17 | -20 | -20 | - | 0.0% | -20 | -20 | -20 |
| 44 Finanzertrag | -14 | -15 | -15 | - | 0.0% | -18 | -20 | -25 |
| 46 Transferertrag | -381 | -313 | -281 | 32 | 10.2% | -228 | -181 | -131 |
| 4 Ertrag | -1 340 | -1 420 | -1 405 | 15 | 1.1% | -1 354 | -1 310 | -1 265 |
| Globalbudget | 12 134 | 12 542 | 12 945 | 403 | 3.2% | 13 155 | 13 580 | 13 622 |
| Total | 12 134 | 12 542 | 12 945 | 403 | 3.2% | 13 155 | 13 580 | 13 622 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Zunahme um 1.3 Vollzeitstellen u. a. aufgrund Hausunterhalt infolge Neubau und Turnhalle.
- 31: Mehraufwand u. a. infolge Neueinrichtungen und Unterhalt Hardware im Neubau.
- 46: Kantonsbeiträge für ausserkantonale Schüler: Wegfall der Vereinbarung für das Gymnasium mit dem Kanton Zürich wegen neu eröffneter Kantonsschule Zimmerberg in Wädenswil.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|---|-------------|-------------|-------------|----------------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| 463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten | -381 | -313 | -281 | 32 | 10.2% | -228 | -181 | -131 |
| 46 Transferertrag im Globalbudget | -381 | -313 | -281 | 32 | 10.2% | -228 | -181 | -131 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 463: Schulgeldbeiträge von ausserkantonalen Schülern.



Grundauftrag

- Aufsicht über die berufliche Grundbildung an allen Lernorten sowie Förderung von genügend, den Vorgaben entsprechenden Grundbildungsangeboten.
 - Koordination, Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden.
 - Förderung und Koordination der Ausbildung von Berufsbildnern, der höheren Berufsbildung und Weiterbildung.
 - Ausrichten von Stipendien und Studiendarlehen an die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung.
 - Fördern der Grundkompetenzen von Erwachsenen.
- n** Grundauftrag ergänzt.

Umfeldanalyse

- Die Aufgaben des Amts für Berufsbildung werden mehrheitlich durch die Gesetzgebung auf Stufe Bund und Kanton beeinflusst.
- Die demographische Entwicklung mit den geburtenschwachen Jahrgängen hat die Talsohle erreicht. In den nächsten Jahren ist ein Anstieg der Schulabgängerzahlen absehbar.
- Die psychische Gesundheit von Jugendlichen wird immer mehr zum Stolperstein für einen erfolgreichen Abschluss in der beruflichen Grundbildung.
- Die fortschreitende Digitalisierung muss bei den Berufsfachschulen, aber auch im Amt für Berufsbildung bei den Prozessen und Dienstleistungen berücksichtigt werden.
- Die regelmässig anstehenden Berufsreformen führen zum Teil zu grossen Veränderungen an den Berufsfachschulen im Bereich Lehrplan und Lehrpersonen.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Die Digitalisierung in der Berufsbildung schreitet weiter voran. Neben den in den vergangenen Jahren eingeführten Portalen für Lehrbetriebe, Berufsbildner und Lernende, soll nun auch für Chefexperten eine digitale Plattform eingerichtet werden. Zudem wird auch das Anmeldeverfahren für das Qualifikationsverfahren 2025 und das Absenzwesen an den Berufsfachschulen digitalisiert.

Für die Jahre 2025–2028 soll mit dem SBF1 in Zusammenarbeit mit den Kantonen LU, OW und ZG eine Programmvereinbarung für die Förderung der Grundkompetenzen vereinbart werden.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.5 | 11.7 | 11.7 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 8.8 | 10.0 | 11.3 | 14.0 | 14.5 | - | - |
| Lernende in der Grundbildung (Stichtag 31. Dezember) | Anzahl | 3 244 | 3 244 | 3 237 | 3 232 | 3 195 | 3 200 | 3 250 |
| Lehrbetriebe | Anzahl | 1 597 | 1 570 | 1 560 | 1 575 | 1 585 | 1 600 | 1 600 |
| Teilnehmer an Kursen für Berufsbildner | Anzahl | 193 | 99 | 206 | 196 | 198 | 200 | 200 |
| Qualifikationsverfahren (Lehrvertrag Kanton Schwyz) | Anzahl | 1 262 | 1 298 | 1 213 | 1 257 | 1 265 | 1 204 | 1 225 |
| Stipendiengesuche | Anzahl | 952 | 958 | 993 | 893 | 800 | 800 | 800 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|--|--|
| Förderung Leistungssport in der Berufsbildung Beginn April 2024 / Ende Juli 2027 | Der Kanton setzt sich gemeinsam mit den Zentralschweizer Kantone für eine Förderung des Leistungssport in der Berufsbildung (Talentförderung) ein. Es soll den Lernenden erleichtert werden, ihr Talent zu fördern und einen Abschluss auf Sekundarstufe II zu erlangen. Jahresziel: Ein Förderkonzept wurde erstellt, welches bestmögliche Rahmenbedingungen zur Kombination von Leistungssport und Berufsbildung ermöglicht. | n Erste Sitzungen haben unter Leitung des Kantons Obwalden stattgefunden. |

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|--|---|
| Stipendiengesetz und Stipendiensoftware Beginn Sommer 2016 / Ende 2025 | Die kantonale Gesetzgebung über die Ausbildungsbeiträge wurde überprüft und neue interne Richtlinien regeln zeitgemässe Fälle einheitlich. Die neuen Richtlinien dienen der Erarbeitung einer neuen Vollzugsverordnung. Die neu implementierte Softwarelösung wird aufgrund der neu geltenden Verordnung angepasst. Im Sinne einer weiteren Digitalisierung werden neue Prozesse geprüft (digitalisierte Antragseingabe). Jahresziel: Bezüglich der neuen Stipendiensoftware ist die Planung der Implementierung abgeschlossen. | m Projektdauer wurde erneut um ein Jahr auf 2025 verschoben. |
| Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener Beginn Januar 2025 / Ende Dezember 2028 | Der Kanton Schwyz setzt sich mit den Zentralschweizer Kantonen Luzern, Obwalden und Zug anhand gemeinsamer Programmvereinbarung mit dem Bund dafür ein, Erwachsenen den Erwerb und den Erhalt von Grundkompetenzen zu ermöglichen. Die Geschäftsstelle der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) unterstützt die Kantone beim Vollzug der Programmvereinbarung. Jahresziel: Das Konzept Lernlounge wird im 2025 gestartet. Es soll im äusseren, sowie im inneren Kantonsteil je eine Lernlounge entstehen mit dem Ziel, lernschwachen Erwachsenen schnelle Hilfe für die vorhandenen Lücken in den Grundkompetenzen anzubieten. Die Lernlounge hat sich etabliert. | n Wurde aufgrund mangelnder Kapazität auf 2025 verschoben. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Berufliche Grundbildung

Ziel

Umsetzen der bundes- und kantonalrechtlichen Vorgaben im Rahmen der beruflichen Grundbildung.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|---------|---------|
| Anzahl Betriebsbesuche durch Ausbildungsberater zur Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien | 146 | 153 | 151 | 150 | 150 |
| Teilnahmequote an Sitzungen der Kommissionen für überbetriebliche Kurse im Kanton zur Sicherstellung der Qualität der Ausbildung in beruflicher Praxis | 98% | 100% | 100% | > 90% | > 90% |
| Sicherstellen der Qualität der Qualifikationsverfahren: Anteil der Qualifikationsverfahren ohne Beschwerden | 99.6% | 99.9% | 100% | > 99.5% | > 99.5% |
| Zufriedenheit der Teilnehmer an den Kursen für Berufsbildner: Anteil der Bewertungen «gut» / «sehr gut» gemäss Online-Befragung | 99% | 99% | 98% | > 95% | > 95% |

Höhere Berufsbildung

Ziel

Förderung und Unterstützung von anerkannten Bildungsgängen gemäss interkantonaler Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV).

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Fristgerechte Überprüfung der Beitragsberechtigung von Studenten der höheren Fachschulen (HFSV) | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |

Weiterbildung

Ziel

Förderung und Unterstützung eines bedarfsgerechten Angebotes an berufsorientierter Weiterbildung.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anzahl Teilnehmer an Kursen zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener (Deutsch / Mathematik / IKT) | 112 | 52 | 56 | 60 | 300 |

m Durch die Etablierung der Bildungsgutscheine ist mit einem deutlichen Anstieg der Teilnehmer zu rechnen.

Ausbildungsbeiträge

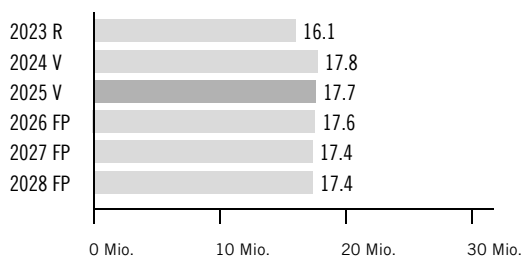
Ziel

Gewährung von Ausbildungsbeiträgen zur Förderung der Chancengleichheit. Erleichterung des Zuganges zur Bildung. Gewährleistung der freien Wahl der Ausbildung und der Ausbildungsstätte. Unterstützung der Existenzsicherung während der Ausbildung.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der rechtsbeständigen Stipendienverfügungen | 99.8% | 100% | 100% | > 99% | > 99% |
| Anteil der rechtsbeständigen Studiendarlehensverfügungen | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| 30 Personalaufwand | 2 301 | 2 491 | 2 506 | 16 | 0.6% | 2 524 | 2 552 | 2 580 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 777 | 1 745 | 2 018 | 273 | 15.7% | 1 939 | 1 924 | 1 924 |
| 34 Finanzaufwand | 18 | 65 | 65 | - | 0.0% | 65 | 65 | 65 |
| 36 Transferaufwand | 23 223 | 24 650 | 23 941 | -709 | -2.9% | 24 058 | 24 025 | 24 035 |
| 39 Interne Verrechnungen | 57 | 23 | 58 | 35 | 150.0% | 58 | 58 | 58 |
| 3 Aufwand | 27 375 | 28 974 | 28 588 | -385 | -1.3% | 28 643 | 28 623 | 28 661 |
| 42 Entgelte | -280 | -233 | -272 | -39 | -16.7% | -272 | -272 | -272 |
| 43 Übrige Erträge | -12 | -6 | -6 | - | 0.0% | -6 | -6 | -6 |
| 46 Transferertrag | -11 020 | -10 930 | -10 650 | 280 | 2.6% | -10 750 | -10 950 | -10 950 |
| 4 Ertrag | -11 312 | -11 169 | -10 928 | 241 | 2.2% | -11 028 | -11 228 | -11 228 |
| Globalbudget | 16 063 | 17 805 | 17 660 | -144 | -0.8% | 17 615 | 17 395 | 17 433 |
| Total | 16 063 | 17 805 | 17 660 | -144 | -0.8% | 17 615 | 17 395 | 17 433 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 31: Höherer Aufwand im Bereich Anschaffung Software / Lizenzen sowie bei den Verbands- bzw. ausserkantonalen Qualifikationsverfahren.
- 36: Neue Beiträge an den Ausbildungsgang Höhere Fachschule Pflege (HF-Pflege) gemäss Pflege-Initiative; rückläufige Auszahlungen an Stipendien.
- 46: Rückläufige Bundessubventionen aufgrund kleinerer Lernendenzahlen und Reduktion der Pauschalbeiträge durch den Bund.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| 361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen | 6 959 | 7 250 | 7 431 | 181 | 2.5% | 7 478 | 7 445 | 7 455 |
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 16 264 | 17 400 | 16 510 | -890 | -5.1% | 16 580 | 16 580 | 16 580 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 23 223 | 24 650 | 23 941 | -709 | -2.9% | 24 058 | 24 025 | 24 035 |
| 461 Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen | -252 | -320 | -290 | 30 | 9.4% | -290 | -290 | -290 |
| 463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten | -10 768 | -10 610 | -10 360 | 250 | 2.4% | -10 460 | -10 660 | -10 660 |
| 46 Transferertrag im Globalbudget | -11 020 | -10 930 | -10 650 | 280 | 2.6% | -10 750 | -10 950 | -10 950 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 361: Beiträge im Rahmen der Pflege-Initiative an die HF-Pflege-Ausbildung und Intensivierung der Aufwendungen für die Förderung der Grundkompetenzen am Arbeitsplatz (Programmvereinbarung mit SBFI).
- 363: Beiträge an ausserkantonale Berufsfachschulen, an überbetriebliche Kurse sowie Auszahlungen von Stipendien.
- 463: Allgemeine Bundessubventionen für die Berufsbildung (SBFI).



Grundauftrag

- Grundbildung: Das Berufsbildungszentrum Goldau (BBZG) vermittelt den Lernenden den nach Bildungsverordnung vorgeschriebenen Unterricht.
 - m** Korrektur.
- Grundbildung: Das BBZG bietet auf gesetzlicher Basis Förderangebote und Freikurse an.
- Berufsmaturität: Das BBZG bereitet Lernende in besonderen Lehrgängen auf die Berufsmaturität vor.
- Weiterbildung / höhere Berufsbildung: Das BBZG führt berufsbezogene und allgemeinbildende Weiterbildungskurse auf der Sekundarstufe II sowie der Tertiärstufe durch.
- Brückenangebote: Das BBZG stellt mit integrativen und schulischen Brückenangeboten den Übertritt von der obligatorischen Schule in die Berufsbildung sicher.

Umfeldanalyse

- Die Entwicklung der Lernendenzahlen ist kaum planbar. Die Anzahl hängt von den Lehrverhältnissen ab.
- Die Grundkompetenzen der Lernenden werden durch den Unterricht nach dem Lehrplan 21 verändert.
- Die neuen Bildungsverordnungen haben alle eine vertiefte Handlungskompetenzorientierung. Dies verändert den Unterricht enorm und verlangt weitreichende Anpassungen.
- Die Vielseitigkeit der neuen Bildungsverordnungen verändert die Organisation des Schulalltages und den Unterricht.
- Zugleich ist mit einer Zunahme der Lernenden im Bereich Berufsmaturität zu rechnen.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

In verschiedenen Berufen werden in den nächsten Jahren neue Bildungsverordnungen erwartet. Diese Verordnungen verlangen eine Umstellung des Unterrichts auf eine konsequente Handlungskompetenzorientierung. Dazu müssen gewisse Rahmenbedingungen geschaffen und die Unterrichtsinhalte angepasst werden.

Die verschiedenen neuen Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) werden das Unterrichten beeinflussen. Das BBZG wird sich intensiv damit beschäftigen und die notwendigen Anpassungen vornehmen.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Verwaltung | FTE | 11.3 | 11.7 | 11.6 | 11.7 | 11.9 | 11.6 | 11.6 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Lehrpersonen | FTE | 38.0 | 39.5 | 39.9 | 41.7 | 43.2 | 43.1 | 43.3 |
| Lernende Grundbildung | Anzahl | 1 191 | 1 169 | 1 202 | 1 211 | 1 217 | 1 200 | 1 250 |
| Lernende Berufsmaturität | Anzahl | 50 | 45 | 41 | 77 | 85 | 90 | 90 |
| Lernende im Schulischen Brückenangebot (SBA) | Anzahl | 35 | 43 | 34 | 27 | 25 | 30 | 30 |
| Lernende Weiterbildung | Anzahl | 117 | 125 | 118 | 192 | 180 | 200 | 200 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt |
|--|---|
| Neue Bildungsverordnung Coiffeur Beginn Januar 2024 / Ende Juli 2027 | Auf das Schuljahr 2024/25 wird für den Beruf Coiffeur EFZ eine neue Bildungsverordnung umgesetzt. Jahresziel: Der Unterricht für das 2. Lehrjahr muss handlungskompetenzorientiert gestaltet werden. |
| Neue Bildungsverordnung bei den Zeichnerberufen Beginn Januar 2024 / Ende Juli 2028 | Auf das Schuljahr 2024/25 wird für die Zeichnerberufe eine neue Bildungsverordnung eingeführt. Dies betrifft die Zeichner Fachrichtung Architektur EFZ und die Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau EFZ. Jahresziel: Der Unterricht für das 2. Lehrjahr muss handlungskompetenzorientiert gestaltet werden. |

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|---|
| Neue Bildungsverordnung bei den Zweiradberufen Beginn Januar 2025 / Ende Juli 2029 | Auf das Schuljahr 2025/26 wird für die Zweiradberufe eine neue Bildungsverordnung eingeführt. Dies betrifft die Motorradmechaniker EFZ und Fahrradmechaniker EFZ. | n Neue Bildungsverordnung ab Schuljahr 2025/26. |
| | Jahresziel: Die Organisation der Unterrichtszeiten, der Klassen und des Unterrichts müssen der neuen Bildungsverordnung angepasst werden. Der Unterricht für das 1. Lehrjahr muss handlungskompetenzorientiert gestaltet werden. | |
| Neuer Beruf Zweiradassistent EBA Beginn Januar 2025 / Ende Juli 2027 | Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Zweiradberufe wurde auch ein neuer Beruf Zweiradassistent EBA entwickelt. | n Neuer Beruf ab Schuljahr 2025/26. |
| | Jahresziel: Die Organisation der Unterrichtszeiten, der Klassen und des Unterrichts müssen neue geplant und organisiert werden. Der Unterricht für das 1. Lehrjahr muss handlungskompetenzorientiert gestaltet werden. | |
| Rahmenlehrplan Allgemeinbildung Beginn Juli 2024 / Ende Juli 2030 | Ein neuer Rahmenlehrplan im Fach Allgemeinbildung wird auf das Jahr 2026 in Kraft gesetzt. Der Lehrplan muss analysiert und ein Schullehrplan erstellt werden. Der Unterricht muss nach dem neuen Schullehrplan umgesetzt werden. | n |
| | Jahresziel: Rahmenlehrplan analysieren und Schullehrplan erarbeiten. Mit der Vorbereitung der Lerninhalte des 1. Lehrjahres beginnen. | |
| Neue Bildungsverordnung bei den Maurern Beginn Januar 2025 / Ende Juli 2028 | Auf das Schuljahr 2025/26 wird für die Maurer eine neue Bildungsverordnung eingeführt. | n Neue Bildungsverordnung ab Schuljahr 2025/26. |
| | Jahresziel: Der Unterricht für das 1. Lehrjahr muss handlungsorientiert gestaltet werden. | |
| Neue Bildungsverordnung bei den MEM-Berufen Beginn Januar 2025 / Ende Juli 2029 | Auf das Schuljahr 2026/27 wird für alle Berufe im Tätigkeitsbereich Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) eine neue Bildungsverordnung eingeführt. Dies betrifft beim BBZG den Beruf des Automatikers EFZ. | n Neue Bildungsverordnung ab Schuljahr 2026/27. |
| | Jahresziel: Die Änderungen in der Bildungsverordnung Automatiker EFZ analysieren und die notwendigen Massnahmen und Anpassungen in die Wege leiten. Der Unterricht für das 1. Lehrjahr muss handlungsorientiert gestaltet werden. | |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Ausbildung

Ziel

Möglichst viele der Lernenden werden zu einem erfolgreichen Bildungsabschluss geführt.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 4-jährigen Lehren in den Schulfächern | 92.9% | 96.2% | 91.3% | > 92% | > 92% |
| Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 3-jährigen Lehren in den Schulfächern | 91.7% | 90.4% | 90.7% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 2-jährigen Attestausbildungen in den Schulfächern | 100% | 83% | 90% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote an der Berufsmaturitätsprüfung | 87.5% | 100% | 95.8% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote bei Weiterbildungen mit Abschlussprüfung | 91.6% | 90% | 91.3% | > 90% | > 90% |
| Anteil mit einer Anschlusslösung nach Beendigung des Schulischen Brückenangebotes | 97.7% | 100% | 100% | > 90% | > 90% |

Qualität

Ziel

Die Lernenden und Kursteilnehmer sind mit den Leistungen des Berufsbildungszentrums zufrieden.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Zufriedenheit der Lernenden: Anteil der Bewertungen «genügend» / «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 93.0% | 95% | 93.7% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Teilnehmer Weiterbildung: Anteil der Bewertungen «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 96.1% | 97% | 98.2% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Studenten BM2: Anteil der Bewertungen «genügend» / «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | - | - | 94% | > 90% | > 90% |

Betrieb / Infrastruktur

Ziel

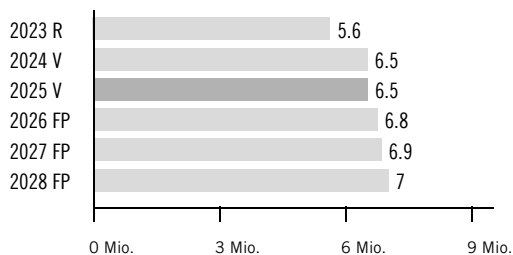
Das Berufsbildungszentrum stellt lernfördernde Einrichtungen zur Verfügung.

Indikatoren

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Zufriedenheit der Lernenden: Anteil der Bewertungen «genügend» / «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 94.2% | 97% | 94% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Teilnehmer Weiterbildung: Anteil der Bewertungen «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 98.0% | 100% | 97.8% | > 90% | > 90% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 8 416 | 8 687 | 8 868 | 181 | 2.1% | 9 015 | 9 162 | 9 308 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 067 | 1 209 | 1 246 | 38 | 3.1% | 1 333 | 1 281 | 1 303 |
| 34 Finanzaufwand | 0 | 1 | 1 | - | 0.0% | 1 | 1 | 1 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 64 | 20 | 80 | 60 | 300.0% | 80 | 80 | 80 |
| 3 Aufwand | 9 548 | 9 916 | 10 195 | 279 | 2.8% | 10 429 | 10 524 | 10 692 |
| 42 Entgelte | -3 345 | -3 042 | -3 191 | -149 | -4.9% | -3 191 | -3 191 | -3 191 |
| 43 Übrige Erträge | -63 | -38 | -44 | -6 | -14.9% | -44 | -44 | -44 |
| 44 Finanzertrag | -19 | -19 | -19 | - | 0.0% | -19 | -19 | -19 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | -64 | -20 | -80 | -60 | -300.0% | -80 | -80 | -80 |
| 49 Interne Verrechnungen | -415 | -264 | -327 | -63 | -23.7% | -327 | -327 | -327 |
| 4 Ertrag | -3 905 | -3 382 | -3 660 | -277 | -8.2% | -3 660 | -3 660 | -3 660 |
| Globalbudget | 5 642 | 6 534 | 6 536 | 2 | 0.0% | 6 769 | 6 864 | 7 033 |
| Total | 5 642 | 6 534 | 6 536 | 2 | 0.0% | 6 769 | 6 864 | 7 033 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Erhöhter Personalaufwand u. a. im Bereich Gehälter Lehrpersonen.
- 37/47: Die Unterstützungsbeiträge seitens der Stiftung Movetia für die Auslandsaufenthalte steigen an. Die getätigten Massnahmen zur Förderung dieser Angebote zeigen Wirkung.
- 42: Mehrertrag u. a. im Bereich Schulgelder aufgrund ausserkantonaler Lernender.
- 49: Es werden mehr Angebote im Bereich Brückenangebote geführt, die über andere, interne Stellen finanziert werden.



Grundauftrag

- Grundbildung: Das Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) vermittelt den Lernenden den nach Bildungsverordnung vorgeschriebenen Unterricht.
- Grundbildung: Das BBZP bietet auf gesetzlicher Basis Förderangebote und Freikurse an.
- Berufsmaturität: Das BBZP bereitet Lernende in zwei Ausrichtungen auf die Berufsmaturität 2 vor.
- Weiterbildung / höhere Berufsbildung: Das BBZP führt berufsbezogene und allgemeinbildende Weiterbildungskurse auf der Sekundarstufe II sowie der Tertiärstufe durch.
- Brückenangebote: Das BBZP stellt mit integrativen, kombinierten sowie schulischen Brückenangeboten den Übertritt von der obligatorischen Schule in die Berufsbildung sicher.



Umfeldanalyse

- In gewissen gewerblich-industriellen Berufen ist ein leichter Rückgang der Lernendenzahlen zu verzeichnen, im Gegensatz zu den Berufen im Gesundheitswesen, die auf hohem Niveau stabil sind.
- Es ist mit einer Zunahme von Lernenden mit Migrationshintergrund, mit Lernschwierigkeiten oder anderen Beeinträchtigungen zu rechnen.
- Reform in den landwirtschaftlichen Ausbildungsgängen: Im Moment ist unklar, wie die Ausbildung zum Landwirt EFZ ab Sommer 2025 aussehen wird, verschiedene Anpassungen der Module sind denkbar.
- Reform in den Berufen der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) auf Sommer 2026. Unklar sind hier u. a. die entsprechenden Berufsprofile und die Auswirkungen auf den Unterricht.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Ab Schuljahr 2024/25 werden die am BBZP gemeinsam erarbeitete Vision, die Mission und das neue Leitbild umgesetzt. Dazu sind verschiedene interne und externe Massnahmen geplant. Im Sommer 2025 wird am Standort Schützenstrasse der Bildungscampus Pfäffikon mit dem Einzug der KSA aus dem bisherigen Provisorium eröffnet. In diesem Zusammenhang gibt es verschiedene strategische, organisatorische und administrative Fragen zu klären, u. a. in Bezug auf die gemeinsame Nutzung der neuen Räume oder der Organisation des Hausdienstes.

In der Grundbildung stehen einige Veränderungen in den Bildungsverordnungen an, welche auf das Schuljahr 2026 umgesetzt werden müssen. Dies u. a. in den Berufen im Bereich MEM und Landwirtschaft sowie auch im allgemeinbildenden Unterricht.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Verwaltung | FTE | 13.5 | 12.5 | 13.8 | 13.5 | 15.4 | 14.0 | 15.0 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Lehrpersonen | FTE | 38.7 | 39.1 | 40.5 | 44.9 | 48.1 | 48.5 | 48.0 |
| Lernende Grundbildung | Anzahl | 935 | 940 | 935 | 920 | 930 | 1 100 | 1 100 |
| Lernende Berufsmaturität 2 | Anzahl | 44 | 46 | 54 | 54 | 42 | 45 | 40 |
| Lernende im Integrativen Brückenangebot (IBA) G und A | Anzahl | 47 | 68 | 59 | 60 | 73 | 70 | 70 |
| Lernende in Kombinierten bzw. Schulischen Brückenangeboten | Anzahl | 118 | 115 | 91 | 86 | 89 | 80 | 80 |
| Teilnehmer Weiterbildung | Anzahl | 400 | 420 | 450 | 500 | 580 | 500 | 500 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|---|
| Einführung Berufsmittelschule 1 GeSo Beginn Sommer 2020 / Ende Sommer 2025 | In Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsbildung (AFB) prüft das BBZP die Einführung der BM1 auf das Schuljahr 2022/23 im Bereich Gesundheit und Soziales (GeSo). Jahresziel: Das neue Angebot soll so beworben werden, dass auf das Schuljahr 2025/26 die Umsetzung erfolgen kann. | m Das Projekt wird um ein Jahr verlängert, da trotz starker Marketingmassnahmen zu wenig Anmeldungen für einen Start im Sommer 2024 eingegangen sind. |
| Einführung Höhere Fachschule (HF) Pflege Beginn Sommer 2024 / Ende Dezember 2026 | Ab Schuljahr 2024/25 soll am BBZ Pfäffikon – in Zusammenarbeit mit Oda XUND – ein Ausbildungsgang HF Pflege angeboten werden können. Jahresziel: Erfolgreiche Durchführung des ersten Ausbildungsgangs im Schuljahr 2024/25. | |
| Bauliche Erweiterung Standort Römerrain Beginn Frühjahr 2023 / Ende Sommer 2025 | Zusammen mit dem Hochbauamt prüft das BBZP eine bauliche Erweiterung / Teilsanierung am Standort Römerrain bezüglich der Schulküche und den entsprechenden Nebenräumen. Die Schulküche entspricht nicht mehr dem aktuellen Bedürfnis, u. a. innerhalb der Ausbildung für die bäuerlich-hauswirtschaftliche Fachschule und durch die Klassen im Bereich der Brückenangebote. Jahresziel: Die baulichen Bedürfnisse am Standort Römerrain werden einer Umsetzung zugeführt. | Die bauliche Sanierung der Schulküche wurde zurückgestellt. Für den Bildungsstandort Pfäffikon (Campus) wurde seitens Hochbauamt eine Masterplanung in Auftrag gegeben. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Ausbildung

Ziel

Möglichst viele der Lernenden werden zu einem erfolgreichen Bildungsabschluss geführt.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 4-jährigen Lehren in den Schulfächern | 97.6% | 94.7% | 98.8% | > 92% | > 92% |
| Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 3-jährigen Lehren in den Schulfächern | 85.9% | 91.1% | 99.6% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 2-jährigen Attestausbildungen in den Schulfächern | 83.0% | 88.3% | 90.3% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote an der Berufsmaturitätsprüfung | 98.0% | 98% | 94.1% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote bei Weiterbildungen mit Abschlussprüfung | 95.3% | 97% | 95% | > 90% | > 90% |
| Anteil mit einer Anschlusslösung nach Beendigung des Schulischen Brückenangebotes | 100.0% | 86% | 83% | > 90% | > 90% |
| Anteil mit einer Anschlusslösung nach Beendigung des Kombinierten Brückenangebotes | 93.0% | 95% | 87% | > 85% | > 85% |
| Anteil mit einer Anschlusslösung nach Beendigung des Integrativen Brückenangebotes Profil G und A | 94.4% | 100% | 94% | > 85% | > 85% |

Qualität

Ziel

Die Lernenden und Kursbesucher sind mit den Leistungen des Berufsbildungszentrums zufrieden.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Zufriedenheit der Lernenden: Anteil der Bewertungen «genügend» / «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 95.8% | 91% | 88% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Teilnehmer Weiterbildung: Anteil der Bewertungen «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 91.0% | 93% | 95% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Studierenden BM2: Anteil der Bewertungen «genügend» / «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | - | - | 89% | > 90% | > 90% |

Betrieb / Infrastruktur

Ziel

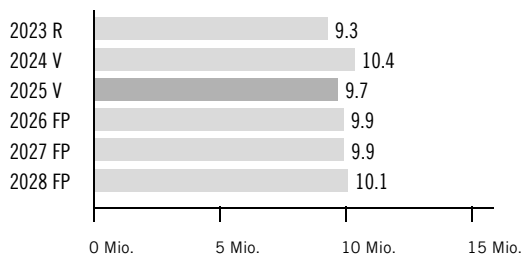
Das Berufsbildungszentrum stellt lernfördernde Einrichtungen zur Verfügung.

Indikatoren

| | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Zufriedenheit der Lernenden: Anteil der Bewertungen «genügend» / «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 87% | 83% | 92% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Teilnehmer Weiterbildung: Anteil der Bewertungen «gut» / «sehr gut» gemäss Befragung | 92% | 93% | 94% | > 90% | > 90% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 9 306 | 9 477 | 9 691 | 213 | 2.2% | 9 849 | 10 007 | 10 165 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2 592 | 3 242 | 2 408 | -835 | -25.7% | 2 477 | 2 337 | 2 337 |
| 34 Finanzaufwand | 1 | 2 | 2 | - | 0.0% | 2 | 2 | 2 |
| 39 Interne Verrechnungen | 573 | 478 | 488 | 10 | 2.1% | 488 | 488 | 488 |
| 3 Aufwand | 12 471 | 13 200 | 12 588 | -611 | -4.6% | 12 815 | 12 833 | 12 991 |
| 42 Entgelte | -2 807 | -2 605 | -2 606 | -1 | 0.0% | -2 606 | -2 606 | -2 606 |
| 43 Übrige Erträge | -59 | -40 | -50 | -10 | -25.0% | -50 | -50 | -50 |
| 44 Finanzertrag | -87 | -90 | -90 | - | 0.0% | -90 | -90 | -90 |
| 49 Interne Verrechnungen | -217 | -95 | -140 | -45 | -47.4% | -140 | -140 | -140 |
| 4 Ertrag | -3 170 | -2 830 | -2 886 | -56 | -2.0% | -2 886 | -2 886 | -2 886 |
| Globalbudget | 9 301 | 10 370 | 9 702 | -667 | -6.4% | 9 929 | 9 948 | 10 106 |
| Total | 9 301 | 10 370 | 9 702 | -667 | -6.4% | 9 929 | 9 948 | 10 106 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Steigender Personalaufwand im Bereich Verwaltung aufgrund grösserer Fläche für Reinigung und Unterhalt (Haus der Gesundheit).
- 31: Minderaufwand mehrheitlich aufgrund geringeren Unterhalts Schützenstrasse und Römerrain von 0.7 Mio. Franken.



Grundauftrag

- Grundbildung: Die Kaufmännische Berufsschule Schwyz (KBS) vermittelt den Lernenden den nach Bildungsverordnung vorgeschriebenen Unterricht.
- Grundbildung: Sie bietet nach Bedarf Stütz- und Förderkurse an.
- Berufsmaturität: Die KBS bereitet Lernende in besonderen Lehrgängen auf die Berufsmaturität 1 und 2 vor.
- Weiterbildung / höhere Berufsbildung: Die KBS führt berufsbezogene und allgemeinbildende Weiterbildungskurse auf der Sekundarstufe II und Tertiärstufe durch.

Umfeldanalyse

- Die Kaufmännische Grundbildung und die Ausbildung im Detailhandel sind äusserst beliebte Ausbildungen für Jugendliche im Kanton Schwyz.
- Die Angebote für Erwachsene – Weiterbildungskurse, Firmenkurse, Handelsschule, Berufsmatura für Erwachsene (BM2) – werden gut besucht.
- Neue digitalisierte Lehr- und Lernmaterialien und das Schulrechenzentrum erfordern eine ständige Anpassung der technischen Infrastruktur.
- Die moderne Infrastruktur wird für die flächendeckende Einführung von «Bring your own device» (BYOD) genutzt. Die Lehrpersonen bilden sich diesbezüglich ständig weiter.
- Nach der Einführung der reformierten Grundbildung im Detailhandel 2022 ist auch jene der Kaufleute im August 2023 gestartet. Anstelle von Einzelfächern wird in Handlungskompetenzbereichen unterrichtet.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Der zentrale Entwicklungsschwerpunkt liegt in der Umsetzung der beiden Reformen Kaufleute 2023 und Verkauf 2022 sowie der Gewährleistung der Durchlässigkeit zur und von der Berufsmaturität. Im kommenden Schuljahr liegt der Schwerpunkt auf den Abschlussprüfungen Verkauf 2022 und der Planung der Schuljahre 2 und 3 der Kaufleute. Im Bereich Unterricht wird an der Nutzung und Weiterentwicklung der Lernplattform und neuen Unterrichtsformen weitergearbeitet. Im Hinblick auf die mögliche Auslagerung der Kaufmännischen Berufsschule Schwyz im Schuljahr 2025/26 (zur Ertüchtigung der eigenen Liegenschaft) an die Kantonsschule Kollegium Schwyz gilt es die entsprechenden Vorarbeiten zu leisten.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Verwaltung | FTE | 2.4 | 2.4 | 2.4 | 2.6 | 2.6 | 2.6 | 3.1 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Lehrpersonen | FTE | 17.0 | 17.2 | 17.7 | 18.7 | 19.5 | 18.9 | 18.9 |
| Lernende Grundbildung | Anzahl | 377 | 356 | 357 | 338 | 347 | 340 | 350 |
| Lernende Weiterbildung | Anzahl | 733 | 803 | 776 | 697 | 722 | 760 | 760 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|--|--|
| Weiterverfolgung des Fernunterrichts Beginn August 2020 / Ende August 2028 | Die erworbenen Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie in einen geplanten Fernunterricht einsetzen. Jahresziel: Es finden interne Weiterbildungen zur Thematik statt und digitale Prüfungstools kommen zur Anwendung. | m Das Projekt wird um vier Jahre auf Ende Schuljahr 2027/28 verlängert. |
| Reform 22 KV und DH Beginn April 2021 / Ende August 2026 | Die Reform 22 in den Grundbildungen KV (Kaufmännischer Verband) und Detailhandel (DH) muss im Unterricht ab Sommer 2023 umgesetzt werden. Die Planung und Erarbeitung des Umsetzungskonzepts erfolgt bereits ab Frühling 2021. Jahresziel: Die Unterrichtspläne für das Schuljahr 2025/26 sind erstellt. | |

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|--|---|
| Organisation der regionalen Verkaufsmeisterschaft Beginn Juni 2023 / Ende Juni 2025 | Die regionalen Verkaufsmeisterschaften werden im Juni 2024 im Mythen Center Schwyz durchgeführt. | m Das Projekt wird um ein Jahr verlängert; 2025 soll erneut eine regionale Verkaufsmeisterschaft durchgeführt werden. |
| | Jahresziel: Im Juni 2025 wird erneut eine regionale Verkaufsmeisterschaft in Schwyz abgehalten. | |
| Einrichtungen von Lernlandschaften Beginn 2024 / Ende August 2027 | Die Reform KV und DH enthält neue Lehr- und Lernmethoden, die auch neue Einrichtungen verlangen. | m Das Projekt wird aufgrund der geplanten Gebäudeertüchtigung im Schuljahr 2025/26 um zwei Jahre verlängert. |
| | Jahresziel: Mit Hilfe von Anbietern sollen Ideen zur Einrichtung von Lernlandschaften gesammelt werden. | |
| First Level Support im Schulhaus organisieren Beginn August 2023 / Ende August 2025 | Es wird mit der komplexen technischen Infrastruktur, mit dem System des «BYOD» und der Digitalisierung in der neuen Reform immer schwieriger, die internen Probleme mit der Technik zu lösen. Dazu muss eine geeignete Person mit der entsprechenden Anstellung gefunden werden. | m Das Projekt wird um ein Jahr bis Ende 2025 verlängert. |
| | Jahresziel: Auf Beginn 2025 soll die neu geschaffene 50%-Stelle im Bereich Verwaltung mit den Supportaufgaben betreut werden. | |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Ausbildung

Ziel

Möglichst viele Lernende werden zu einem erfolgreichen Bildungsabschluss geführt.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Erfolgsquote beim Qualifikationsverfahren in der 3-jährigen Grundbildung | 92.9% | 95.7% | 96% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote beim Qualifikationsverfahren in der 2-jährigen Grundbildung | 100% | 100% | 100% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote an der Maturitätsprüfung | 76.9% | 100% | 100% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote bei Weiterbildungen mit Abschlussprüfung | 92.1% | 89% | 89% | > 90% | > 90% |

Qualität

Ziel

Die Lernenden und Kursteilnehmer sind mit den Leistungen der KBS zufrieden.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|----------------------------------|
| Anteil der Bewertungen gut/sehr gut über die Zufriedenheit der Lernenden mit der Unterrichtskompetenz der Lehrpersonen gemäss jährlicher Befragung | 89% | 84% | 91% | > 90% | > 90% | |
| Anteil der Bewertungen gut/sehr gut über die Zufriedenheit der Teilnehmer Weiterbildung bei Kursen | 97.7% | 94.2% | 99% | > 90% | > 90% | |
| Zufriedenheit der Schulabgänger gemäss Befragung alle drei Jahre | 82.7% | - | - | - | - | m Anpassung auf alle drei Jahre. |

Infrastruktur

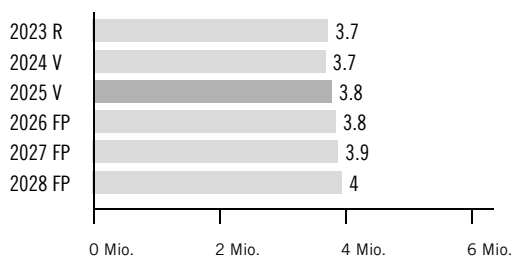
Ziel

Die Lernenden sind mit der Infrastruktur der KBS zufrieden.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil Beurteilung der Lernenden, dass die Räumlichkeiten gut unterhalten sind | - | 67% | 70% | > 90% | > 90% |
| Anteil Beurteilung der Lernenden, dass sie mit den Einrichtungen der Schulzimmer zufrieden sind | - | 67% | 69% | > 90% | > 90% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Vorschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| 30 Personalaufwand | 3 559 | 3 439 | 3 579 | 141 | 4.1% | 3 639 | 3 696 | 3 756 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 441 | 557 | 513 | -44 | -8.0% | 510 | 493 | 496 |
| 36 Transferaufwand | 7 | 4 | 4 | - | 0.0% | 8 | 8 | 8 |
| 39 Interne Verrechnungen | 166 | 162 | 171 | 10 | 6.0% | 171 | 171 | 171 |
| 3 Aufwand | 4 173 | 4 161 | 4 267 | 106 | 2.6% | 4 328 | 4 368 | 4 431 |
| 42 Entgelte | -435 | -465 | -470 | -5 | -1.1% | -470 | -470 | -470 |
| 43 Übrige Erträge | -7 | -7 | -7 | - | 0.0% | -7 | -7 | -7 |
| 44 Finanzertrag | - | - | -1 | -1 | -100.0% | -1 | -1 | -1 |
| 4 Ertrag | -442 | -472 | -478 | -6 | -1.3% | -478 | -478 | -478 |
| Globalbudget | 3 732 | 3 689 | 3 789 | 100 | 2.7% | 3 849 | 3 890 | 3 952 |
| Total | 3 732 | 3 689 | 3 789 | 100 | 2.7% | 3 849 | 3 890 | 3 952 |

Vorschlagskredit



Kommentar Globalbudget

30: Das Sekretariat wird im Zuge der Reformen Detailhandel und KV um eine 50%-Stelle aufgestockt.

31: Tiefere Anschaffungen im Bereich Büromobiliar.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|----------|----------|----------|----------------------|-------------------|----------|----------|----------|
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 7 | 4 | 4 | - | 0.0% | 8 | 8 | 8 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 7 | 4 | 4 | - | 0.0% | 8 | 8 | 8 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

363: Beitrag an den Verein edupool.ch.



Grundauftrag

- Grundbildung: Die Kaufmännische Berufsschule Lachen (KBL) vermittelt den Lernenden den nach Bildungsverordnung vorgeschriebenen Unterricht.
- Grundbildung: Sie bietet nach Bedarf Stütz- und Förderkurse an.
- Grundbildung: Die KBL bereitet Lernende in besonderen Lehrgängen auf die Berufsmaturität 2 «Typ Wirtschaft» vor.
 - m** Präzisierung bzw. Erweiterung Berufsmaturität 2 «Typ Wirtschaft».
- Berufsmaturität: Die KBL bereitet die Studenten der Berufsmaturität 1 und 2 auf die weiterfolgenden Studienmöglichkeiten der Fachhochschulen vor.
- Weiterbildung / höhere Berufsbildung: Die KBL führt berufsbezogene und allgemeinbildende Weiterbildungskurse auf der Sekundarstufe II durch.

Umfeldanalyse

- Unsicherheit besteht bezüglich der künftigen Anzahl Lernenden (Geburtenrückgang / angebotene Lehrstellen im Einzugsgebiet / Bildungsreformen Detailhandel 2022 und Kaufleute 2023).
- Ausserschwyz hat viele Zuzüger, sowohl Expats als auch Asylbewerber, die sich mit Sprache und Kultur vertraut machen wollen.
- Digitalisierte Lehr- und Lernmaterialien erfordern eine Anpassung der technischen Infrastruktur.
- Die Digitalisierung der Arbeitswelt erfordert ein Umdenken der Berufsschule sowohl im administrativen wie auch im pädagogischen Bereich.
- Die pädagogischen Mitarbeiter müssen permanent weitergebildet werden, um die neuerungsgewohnten Lernenden optimal fördern zu können.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Die Umsetzung der beiden Reformen Kaufleute 2023 und Verkauf 2022 inklusive der Durchlässigkeit von und zur Berufsmaturität ist der zentrale Entwicklungsschwerpunkt. Im kommenden Schuljahr liegt der Schwerpunkt auf den Abschlussprüfungen Verkauf 2022 und der Planung der Schuljahre 2 und 3 der Kaufleute. Im Bereich Qualitätsmanagement werden die Resultate der Evaluation Q2E Ende 2024 analysiert und entsprechende Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schule definiert. In der Verwaltung wird die Digitalisierung und damit die Prozessoptimierung vorangetrieben. Im Bereich Unterricht wird die Nutzung und Weiterentwicklung der Lernplattform und neuer Unterrichtsformen fortgeführt.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Verwaltung | FTE | 2.1 | 3.2 | 3.2 | 5.1 | 5.4 | 5.2 | 5.2 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Lehrpersonen | FTE | 17.3 | 17.6 | 18.7 | 17.7 | 18.6 | 19.5 | 18.2 |
| Lernende Grundbildung | Anzahl | 335 | 327 | 347 | 357 | 325 | 350 | 350 |
| Lernende Weiterbildung | Anzahl | 823 | 633 | 499 | 425 | 366 | 500 | 500 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt |
|---|--|
| Reform Detailhandel 2022 und Kaufleute 2023 Beginn April 2021 / Ende Juli 2026 | <p>Die Reform 22 in den Grundbildungen KV (Kaufmännischer Verband) und Detailhandel (DH) muss im Unterricht ab Sommer 2023 umgesetzt werden. Die Planung und Erarbeitung des Umsetzungskonzepts erfolgt bereits ab Frühling 2021.</p> <p>Jahresziel: Erfolgreiche Durchführung des neuen Qualifikationsverfahrens bei der Lehre des DH-Assistenten EBA sowie Vorbereitung der Lehre des DH-Fachmanns EFZ auf das Qualifikationsverfahren 2025. Evaluation des ersten und Planung des zweiten Lehrjahres der Kaufleute nach der Reform.</p> |

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|--|
| Einführung von neuen Kursen in der Weiterbildung Beginn August 2019 / Ende Juli 2025 | Den erfolgreichen Abgängern der KBL sollen schwerpunktmässig in den Wirtschaftsfächern Anschlussausbildungen wie Sachbearbeiter Rechnungswesen und Personal (edupool.ch) angeboten werden. Die Sprachkurse werden mit zusätzlichen Innovationen attraktiver gestaltet. Gleichzeitig wird das Kursangebot im Bereich Informatik erweitert. Jahresziel: Das Angebot wird flexibler und individualisierter gestaltet und Firmenkurse werden vermehrt angeboten. Der Auftritt der KBL im Raum Lachen wird gestärkt. | Projekt wurde um ein Jahr auf 2025 verschoben. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Ausbildung

Ziel

Möglichst viele Lernende werden zu einem erfolgreichen Bildungsabschluss geführt.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Erfolgsquote beim Qualifikationsverfahren in der 3-jährigen Grundbildung | 100% | 99% | 97% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote beim Qualifikationsverfahren in der 2-jährigen Grundbildung | 98% | 97% | 88% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote an der Maturitätsprüfung | 95% | 100% | 93% | > 90% | > 90% |
| Erfolgsquote bei Weiterbildungen mit Abschlussprüfung | 90% | 95% | 90% | > 90% | > 90% |

Qualität

Ziel

Die Lernenden und Kursteilnehmer sind mit den Leistungen der KBL zufrieden.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Zufriedenheit der Lernenden mit der Unterrichtskompetenz der Lehrpersonen | 90% | 87% | 88% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Teilnehmer Weiterbildung bei Kursen ohne Abschlussprüfung | 97% | 100% | 91% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Schulabgänger gemäss Befragung alle zwei Jahre | 91% | - | 89% | - | > 90% |

Infrastruktur

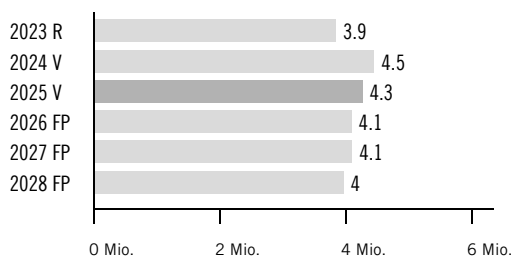
Ziel

Die Lernenden sind mit der Infrastruktur der KBL zufrieden.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil Beurteilung der Lernenden, dass die Räumlichkeiten gut unterhalten sind (z. B. Informatikzimmer, Cafeteria, Toiletten, Schulhaus, Turnhalle etc.) | - | 79% | 79% | > 90% | > 90% |
| Anteil Beurteilung der Lernenden, dass sie mit den Einrichtungen der Schulzimmer zufrieden sind | - | 80% | 79% | > 90% | > 90% |

Finanzielle Steuerungsgrößen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| 30 Personalaufwand | 3 593 | 3 951 | 3 797 | -153 | -3.9% | 3 641 | 3 699 | 3 758 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 746 | 895 | 945 | 50 | 5.6% | 931 | 889 | 694 |
| 36 Transferaufwand | - | 15 | - | -15 | -100.0% | - | - | - |
| 3 Aufwand | 4 339 | 4 861 | 4 742 | -119 | -2.4% | 4 572 | 4 588 | 4 452 |
| 42 Entgelte | -387 | -331 | -384 | -53 | -16.0% | -384 | -394 | -394 |
| 43 Übrige Erträge | -20 | -51 | -56 | -5 | -9.8% | -56 | -56 | -56 |
| 49 Interne Verrechnungen | -81 | -20 | -30 | -10 | -50.0% | -30 | -30 | -30 |
| 4 Ertrag | -489 | -402 | -470 | -68 | -16.9% | -470 | -480 | -480 |
| Globalbudget | 3 850 | 4 459 | 4 272 | -187 | -4.2% | 4 102 | 4 108 | 3 972 |
| Total | 3 850 | 4 459 | 4 272 | -187 | -4.2% | 4 102 | 4 108 | 3 972 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Minderaufwand bei den Gehältern Verwaltungspersonal sowie Reduzierung um 1.3 Vollzeitstellen bei den Lehrpersonen aufgrund geringerer Schülerzahlen.
- 31: Höherer Aufwand aufgrund Outsourcing der ICT-Dienstleistungen.
- 42: Erwartete Entgelte werden aufgrund der Ist-Werte 2023 nachgeführt.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|----------|-----------|----------|----------------------|-------------------|----------|----------|----------|
| 361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen | - | 15 | - | -15 | -100.0% | - | - | - |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | - | 15 | - | -15 | -100.0% | - | - | - |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 361: Die Kontengruppe beinhaltet die Schulgelder für ausserkantonale Lernende.



Grundauftrag

- Das Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) unterstützt Personen bei der Berufs- und Studienwahl sowie der Gestaltung der beruflichen Laufbahn und Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen.
 - m** Auftrag ergänzt mit Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen.
- Dies erfolgt durch Information und individuelle Beratung sowie in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Sekundarstufen I/II und den Partnern der Wirtschaft.
- Informationen zu Arbeit, Beruf, Laufbahn, Aus- und Weiterbildung für Erwachsene und Jugendliche werden individualisiert aufbereitet und gezielt kommuniziert.
- In der individuellen Beratung werden mit den Kunden Grundlagen erarbeitet zur Stärkung der Arbeits- sowie der Arbeitsmarktfähigkeit.
- Zwecks Förderung der Berufs- und Studienwahlkompetenz plant und organisiert das Amt Orientierungen für Jugendliche und Eltern zur Berufs- und Studienwahlvorbereitung.
- Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft (vor allem Lehrbetriebe) und den Bildungsinstitutionen wird durch gemeinsames Organisieren von Veranstaltungen gefördert.

Umfeldanalyse

- Die Arbeitsmarktfähigkeit der Zielgruppe 40plus muss aufgrund der digitalen Transformation und der Forderung nach lebenslangem Lernen gefördert werden.
- Die Kunden sind zunehmend mobil und verlangen vermehrt eine zeit- und / oder ortsunabhängige Beratung sowie Kontaktmöglichkeit via Online-Plattformen.
- Die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen erfordert eine enge und vertiefte Zusammenarbeit mit dem Amt für Migration (mittels Leistungsvereinbarung).
- Der Kollaborations-Gedanke steht mehr im Zentrum der Zusammenarbeit mit Partnern. Dabei wird der Denk- und Erfahrungshorizont aller Beteiligten erweitert und Raum für gemeinsamen Wissensaustausch geschaffen.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte


Die Arbeitsmarktfähigkeit von Erwachsenen wird u. a. mit dem nationalen Projekt «viamia» mittels einer kostenlosen Standortbestimmung für Erwachsene ab 40 Jahren vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation durch Laufbahn- und Weiterbildungsberatung gefördert. Hybride Beratungsangebote sind ein fester Bestandteil des Angebotes.

Die Möglichkeit für Online-Buchungen von Beratungsterminen wird seit 2024 umgesetzt. Die BSLB unterstützt die Partner in der Umsetzung der Vermittlung der Laufbahngestaltungskompetenzen und wird als proaktiver Partner in Netzwerken wahrgenommen.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 17.8 | 18.4 | 18.5 | 18.2 | 17.9 | 18.3 | 18.5 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 7.3 | 5.6 | 6.5 | 5.3 | 5.4 | - | - |
| Beratungsfälle | Anzahl | 2 004 | 1 975 | 2 076 | 2 219 | 2 231 | 2 200 | 2 200 |
| Beratungssitzungen | Anzahl | 4 056 | 3 540 | 3 630 | 3 636 | 3 733 | 4 000 | 3 800 |
| Orientierungen | Anzahl | 347 | 295 | 350 | 378 | 360 | 350 | 350 |
| Anfragen und Auskünfte | Anzahl | 3 574 | 4 170 | 3 838 | 3 661 | 4 218 | 3 600 | 3 600 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|--|---|
| Arbeitsmarktfähigkeit von Erwachsenen fördern Beginn Januar 2025 / Ende Dezember 2028 | Massnahme drei des Bundesrates zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials beinhaltet das Projekt «viamia» mit einer kostenlosen Standortbestimmung für Erwachsene ab 40 Jahren vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Auf 2022 wird das Projekt in allen Kantonen eingeführt. Jahresziel: Wenn das Projekt viamia 2025 bis 2028 vom Bund weiterhin zu 80/20 finanziell unterstützt wird (finaler Entscheid Dezember 2024), wird das Projekt im selben Umfang kantonal weitergeführt. Es finden mindestens 110 und maximal 225 Beratungen statt. |  Projekt wurde um weitere vier Jahre auf 2028 verlängert, da der Bund das Projekt weiterhin unterstützt. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Individuelle Beratung

Ziel

Mit den Klienten werden mit unterschiedlichen Methoden Handlungskompetenzen erarbeitet, so dass sie selbständig adäquate Berufs-, Studien- und Laufbahntscheide treffen können.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anzahl Klienten, die eine individuelle Beratung in Anspruch nehmen | 2 076 | 2 219 | 2 231 | 2 200 | 2 200 |
| Wirksamkeit aller Beratungen mittels Klientenbefragung im 4-Jahresrhythmus ist ausgewiesen | - | - | 93% | - | - |

Information und Kommunikation

Ziel

Die Kompetenzzentren Goldau und Pfäffikon informieren, beraten und triagieren niederschwellig zu allen Fragen betreffend Arbeit, Beruf, Laufbahn, Aus- und Weiterbildung.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der erfüllten Klientenanliegen in einem jeweils definierten Teilprodukt gemäss Klientenbefragung im 3-Jahresrhythmus | - | 100% | - | - | 90% |

Orientierungen

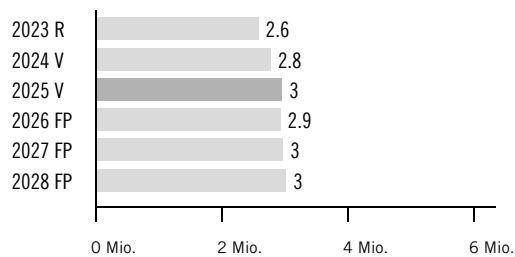
Ziel

Die Klienten (Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Unternehmen usw.) verfügen dank den berufs- und studienkundlichen Veranstaltungen über die nötigen Informationen um Schritte in der Berufs-, Studienwahl und Weiterbildung selbständig initiieren zu können.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anzahl erreichte Klienten | 6 990 | 7 898 | 7 636 | 7 000 | 7 000 |

Finanzielle Steuerungsgrößen

Vorschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| 30 Personalaufwand | 2 621 | 2 743 | 2 847 | 105 | 3.8% | 2 893 | 2 939 | 2 985 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 320 | 345 | 422 | 77 | 22.3% | 352 | 347 | 347 |
| 39 Interne Verrechnungen | 17 | 18 | 18 | - | 0.0% | 18 | 18 | 18 |
| 3 Aufwand | 2 958 | 3 106 | 3 287 | 182 | 5.8% | 3 263 | 3 304 | 3 350 |
| 42 Entgelte | -279 | -200 | -201 | -1 | -0.5% | -201 | -201 | -201 |
| 49 Interne Verrechnungen | -85 | -120 | -120 | - | 0.0% | -120 | -120 | -120 |
| 4 Ertrag | -364 | -320 | -321 | -1 | -0.3% | -321 | -321 | -321 |
| Globalbudget | 2 594 | 2 786 | 2 966 | 181 | 6.5% | 2 942 | 2 983 | 3 029 |
| Total | 2 594 | 2 786 | 2 966 | 181 | 6.5% | 2 942 | 2 983 | 3 029 |

Vorschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Aufgrund der erweiterten Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Migration wird der Stellenetat um 0.2 Vollzeitstellen erhöht.
- 31: Erhöhter Aufwand für Modernisierung der Infrastruktur in den Berufsinformationszentren.



Grundauftrag

- Staatsarchiv: Wahrung der Rechtssicherheit mittels Archivierung und Konservierung der staatlichen Akten sowie historische Dokumentation des Kantons Schwyz.
- Denkmalpflege: Beratungen in den Bereichen Restaurierung und Ortsbildschutz sowie Organisation der Subventionierung an Schutzobjekte.
- Bundesbriefmuseum: Präsentation der eidgenössischen Bünde von 1291 bis 1513 und Freiheitsbriefe ab 1240 und Vermittlung der Rechtsgeschichte der Alten Eidgenossenschaft.
- Kantonsbibliothek: Führung einer Bibliothek mit kantonomer Ausstrahlung, Sammlung des kantonalen Schrifttums.
- Kulturförderung: Förderung der zeitgenössischen Kultur des Kantons Schwyz und Vergabe von finanziellen Beiträgen an kantonale Kulturträger.

Umfeldanalyse

- Das neue Denkmalschutzgesetz (SRSZ 720.110) bildet die Grundlage zur Überarbeitung des Kantonalen Schutzzinventars (KSI).
- Die Bereinigung des kantonalen Schutzzinventars wird aufgrund der Anfechtbarkeit der Aufnahmeentscheide einen signifikant höheren Verwaltungsaufwand nach sich ziehen.
- Die Neuregelung des Denkmalpflege-Subventionswesens über den ordentlichen Staatshaushalt kann aufgrund des starren Budgetprozesses zu Verzögerungen bei den Zusicherungen und Auszahlungen führen.
- Die Zusammenarbeit des Staatsarchivs mit den Bezirken und Gemeinden im Bereich der digitalen Archivierung wird fortgesetzt.
- Die Konsequenzen der digitalen Transformationsprozesse in der kantonalen Verwaltung werden einen erhöhten Ressourcenbedarf im Bereich der Archivierung erforderlich machen.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Zentrum steht die Bereinigung des KSI sowie die Entrichtung der Subventionsbeiträge gemäss teilrevidiertem Denkmalschutzgesetz.

Die Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen werden bei der Entwicklung und Umsetzung von Lösungs- und Handlungsansätzen für die Aufwertung des Dorfkerns Siebnen unterstützt (Strategie «Wirtschaft und Wohnen 2035»).

Durch konsequente Erschliessungstätigkeit werden die Archivbestände der Öffentlichkeit kontinuierlich zugänglich gemacht.

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm (Vorträge, Spezialführungen etc.) soll interessierte Personen zum regelmässigen Museumsbesuch motivieren.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 20.1 | 20.5 | 20.0 | 20.5 | 21.2 | 21.7 | 22.2 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 10.4 | 10.8 | 7.2 | 8.1 | 10.5 | - | - |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|--|---|
| Archivische Digitalisierung Beginn 2002 / Ende 2032 | Digitale Sicherstellung der wichtigsten Staatsakten und historischen Archivalien (inklusive Fremdbestände). Jahresziel: Weiterführung der digitalen Zeitungsverfilmung, der zentralen Serien wie Regierungsratsbeschlüsse oder Kantonsratsprotokolle sowie der Bestände aus den Codices und der Aktensammlung vor 1848. | m Die erwähnten Unterlagen vor 1848 sind mittlerweile grösstenteils digitalisiert. Als nächstes sollen zentrale Serien (wie Regierungsratsbeschlüsse oder Kantonsratsprotokolle) digitalisiert werden. |
| Restaurierung Kloster Einsiedeln Beginn 2013 / Ende 2026 | Weiterführung der Restaurierungsbegleitung sowie der kantonalen Subvention. Jahresziel: Überprüfung und Ausscheidung der beitragsberechtigten Restaurierungskosten entsprechend dem baulichen Fortschritt durch die Fachstelle Denkmalpflege (Controlling) und Veranlassung der hieraus resultierenden Subventionszahlungen. | |
| Denkmalschutz-Inventarbereinigung Beginn 2020 / Ende 2025 | Das Hinweisinventar KIGBO wird durch ein Schutzinventar abgelöst. Die damit verbundene Inventarbereinigung richtet sich nach den Übergangsbestimmungen gemäss § 20 des Gesetzes über die Denkmalpflege und Archäologie vom 6. Februar 2019 (Denkmalschutzgesetz). Jahresziel: Im Jahr 2025 sollen die Schutzinventare der folgenden Gemeinden bereinigt werden: Steinen, Schwyz, Arth, Illgau, Riesenstalden, Morschach, Oberiberg, Unteriberg, Muotathal | |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Kulturförderung

Ziel

Die zur Verfügung gestellten Fördermittel im Bereich des aktuellen Kunstschaffens werden zielgerichtet eingesetzt. Der Museumsbesuch soll für den Besucher attraktiv und lehrreich gestaltet sein. Das Bibliotheksangebot ist benutzerfreundlich und vielfältig.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl durchgeführte Verleihungen (Kultur-, Anerkennungs- oder Förderpreise) | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Mindestanzahl Museumsbesuche pro Jahr | 10 984 | 12 633 | 14 561 | 12 000 | 12 000 |
| Mindestanzahl Ausleihen von Medien (physisch und E-Medien) der Bibliothek pro Jahr | 211 491 | 210 747 | 221 140 | 190 000 | 190 000 |

Kulturpflege

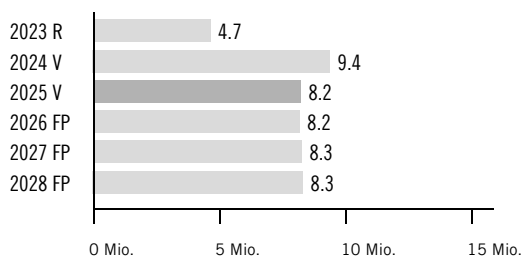
Ziel

Die Bewahrung des baukulturellen Erbes des Kantons Schwyz wird angestrebt. Durch die laufende Gliederung der Staatsakten wird die langfristige Rechtssicherheit ermöglicht. Mittels kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit wird das Wirken des Amtes für Kultur nach aussen sichtbar gemacht.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Einhaltung der Frist für Mitberichte im kantonalen Baubewilligungsverfahren | 100% | 100% | 98% | 100% | 100% |
| Für die Aktenschliessung genutzter Anteil an Gesamtarbeitszeit der Abteilung | 26.12% | 31.9% | 38% | 35% | 35% |
| Anzahl Publikationsbeiträge, Vorträge, öffentliche Führungen, Veranstaltungen usw. | 23 | 26 | 25 | 15 | 15 |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|--------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 3 072 | 3 233 | 3 337 | 104 | 3.2% | 3 391 | 3 444 | 3 498 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 021 | 1 311 | 924 | -388 | -29.6% | 826 | 857 | 852 |
| 34 Finanzaufwand | 0 | - | - | - | 0.0% | - | - | - |
| 36 Transferaufwand | 643 | 4 917 | 4 044 | -874 | -17.8% | 4 044 | 4 044 | 4 044 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 444 | 976 | 1 158 | 182 | 18.7% | 976 | 976 | 976 |
| 3 Aufwand | 5 181 | 10 436 | 9 462 | -974 | -9.3% | 9 235 | 9 320 | 9 368 |
| 42 Entgelte | -26 | -25 | -25 | - | 0.0% | -25 | -25 | -25 |
| 43 Übrige Erträge | -41 | -27 | -31 | -4 | -14.8% | -31 | -31 | -31 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | -444 | -976 | -1 158 | -182 | -18.7% | -976 | -976 | -976 |
| 4 Ertrag | -511 | -1 028 | -1 214 | -186 | -18.1% | -1 032 | -1 032 | -1 032 |
| Globalbudget | 4 670 | 9 409 | 8 248 | -1 161 | -12.3% | 8 204 | 8 288 | 8 337 |
| Total | 4 670 | 9 409 | 8 248 | -1 161 | -12.3% | 8 204 | 8 288 | 8 337 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Der Zuwachs beim Personalaufwand resultiert u. a. aus einer Stellenerhöhung im Bereich Staatsarchiv (0.5 FTE). Die neuen, zusätzlichen Aufgaben, welche die Digitalisierung der Verwaltung mit sich bringt, können mit den bestehenden Ressourcen und Fachkompetenzen nicht bewältigt werden.
- 31: Die Differenz zum Voranschlag 2024 ergibt sich dadurch, dass für die Bereinigung des kantonalen Schutzinventars aufgrund des Projektfortschrittes bedeutend weniger Mittel eingestellt werden mussten. Gemäss Planung soll das Projekt bis Ende 2025 abgeschlossen werden.
- 36: Der grösste Teil der 4 Mio. Franken setzt sich aus Subventionszahlungen im Bereich Denkmalpflege (Beiträge an Private, Institutionen und das Kloster Einsiedeln) zusammen. Die Differenz zum Voranschlag 2024 ist vor dem Hintergrund der Teilrevision des Denkmalschutzgesetzes zu sehen. Die jährlichen Subventionsbeiträge werden künftig über den ordentlichen Staatshaushalt entrichtet. Fürs Rechnungsjahr 2024 wurden für Nachzahlungen (ab 2023 bis zum Inkrafttreten des revidierten Gesetzes) Mittel in der Höhe von rund 1.08 Mio. Franken eingestellt. Dies fällt im Voranschlag 2025 weg.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|------------|--------------|--------------|----------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 43 | 4 317 | 3 444 | -874 | -20.2% | 3 444 | 3 444 | 3 444 |
| 366 Nicht aktivierte Investitionsbeiträge | 600 | 600 | 600 | - | 0.0% | 600 | 600 | 600 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 643 | 4 917 | 4 044 | -874 | -17.8% | 4 044 | 4 044 | 4 044 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 363: Denkmalpflege-Subventionszahlungen werden neu via den ordentlichen Staatshaushalt und nicht mehr via Lotteriefonds entrichtet (3.4 Mio. Franken).
Beitrag an Bibliomedia (Stiftung zur Leseförderung und Bibliotheksentwicklung) sowie an weitere Institutionen zur Förderung guter Jugendliteratur (Fr. 44 000.--).
- 366: Aufwände für die Sanierung der Klosteranlage Einsiedeln.



Grundauftrag

- Die Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) führt eine vierjährige Maturitätsschule. Sie bietet nach Bedarf Freifächer an.
- Die KKS bietet besonders leistungswilligen Schülern eine bilinguale Matura an.
- Die KKS bietet Schülern, die in den Bereichen Sport oder Musik hohe Leistungen erbringen, einen individuellen Maturitätskurs.
 - m** Bisherige Formulierung zu eng, da der Besuch der Talentklasse auf Sekundarstufe I keine Voraussetzung für die Aufnahme ist.



Umfeldanalyse

- Die Zahl der neuen Schüler lässt sich schwer vorhersagen. Der Anteil der Jugendlichen, die sich für eine gymnasiale Ausbildung entscheiden, ist im inneren Kantonsteil verhältnismässig tief.
- Die Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität erfordert mittelfristig, den Unterricht stärker als bisher auf die Förderung transversaler Kompetenzen auszurichten.
- Der Trend zu kompetenzorientiertem Unterricht und vielfältigen Beurteilungsformen hält auf allen Bildungsstufen an und fordert auch die gymnasiale Bildung heraus.
- Die fortlaufende Digitalisierung erfordert hohe Flexibilität und Veränderungsbereitschaft in Unterricht und Administration.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Hinblick auf die geplante Einführung einer Passerelle gilt es pädagogische und organisatorische Vorbereitungsarbeiten zu treffen. Weiter sind die nationalen Vorgaben bezüglich Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität zu analysieren und deren Umsetzung – in Abstimmung mit der kantonalen Stufe – zu planen. Zudem sind vielfältige Beurteilungsformen ein wesentlicher Gegenstand der Lehrerweiterbildung und im Unterricht gezielt zu erproben. Für die Einführung einer prozessorientierten, weitgehend digitalisierten Administration sind entsprechende Vorarbeiten zu leisten.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Verwaltung | FTE | 24.6 | 24.5 | 24.1 | 23.6 | 23.3 | 23.6 | 23.6 |
| Vollzeitstellen (Mittelwert) Lehrpersonen | FTE | 29.4 | 27.6 | 27.6 | 26.6 | 27.1 | 27.5 | 26.5 |
| Durchschnittliche Klassengrösse | Anzahl | 18.1 | 18.7 | 18.6 | 18.7 | 18.6 | 19.3 | 20 |
| Lernende | Anzahl | 272 | 280 | 260 | 262 | 261 | 270 | 260 |
| Geführte Klassen | Anzahl | 15 | 15 | 14 | 14 | 14 | 14 | 13 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|--|----------|
| Einführung Passerelle Beginn August 2023 / Ende Juli 2027 | Einführung der Passerelle (Vorbereitungskurs und Ergänzungsprüfungen) für Inhaber von Berufs- und Fachmaturität. Jahresziel: Aufgrund des hängigen Postulats P 18/24 erfolgt 2025 die Beantwortung mit dem Ziel, das Angebot um ein Jahr verspätet auf das Schuljahr 2026/27 zu realisieren. | n |
| Neustrukturierung der Administration Beginn Januar 2024 / Ende Juli 2027 | Planen einer prozessorientierten Administrationsstruktur, Überarbeiten der Aufbauorganisation, Digitalisieren und teilweise Automatisieren der Prozesse und Ablagen, räumliches Zentralisieren der Administration Jahresziel: Erstellen einer Prozesslandkarte, Entwickeln der digitalen Administrationsplattform. | n |

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|---|
| Vielfältige Beurteilungskultur Beginn August 2024 / Ende Juli 2027 | Verstärkter Einsatz vielfältiger Beurteilungsformen in allen Fächern. | n |
| | Jahresziel: Weiterbilden der Lehrerschaft, Erproben von Beurteilungsformen im Unterricht, Erheben von 360°-Feedback. | |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Ausbildung Gymnasium

Ziel

Die Ausbildung erfüllt die Bildungsziele gemäss Maturitätsanerkennungsreglement und Rahmenlehrplan der EDK.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil bestandener Maturitätsprüfungen | 100% | 100% | 98% | 100% | 100% |

Qualität

Ziel

Die Schule stellt eine hohe Ausbildungsqualität und eine hohe Zufriedenheit der Schüler sicher.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der Schülerschaft, die den Unterricht als gut / sehr gut bewertet | 90% | 86% | 84% | 85% | 85% |
| Anteil der Schülerschaft, die das Schulklima als lernförderlich beurteilt | 90% | 86% | 93% | 85% | 85% |
| Anteil der Abgänger, die die Ausbildungsqualität als gut / sehr gut bewerten (Erhebung alle 3-4 Jahre) | - | 82% | - | - | - |
| Anzahl der Elemente des Qualitätsmanagements, die jährlich eingesetzt werden | 5 | 4 | 4 | 4 | - |

e Auf diesen Indikator kann verzichtet werden, da die Qualität richtigerweise über die Zufriedenheit der Leistungsempfänger beurteilt wird.

Betrieb / Infrastruktur

Ziel

Die Dienstleistungen von Administration und Mensa sowie die Infrastruktur erfüllen die Erwartungen der Leistungsempfänger.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der Lehrer- und Schülerschaft, die die Dienstleistungen der Administration als gut / sehr gut bewertet | 93% | 91% | 91% | 85% | 85% |
| Anteil der Lehrer- und Schülerschaft, die die Dienstleistungen der Mensa als gut / sehr gut bewertet | - | - | - | - | 85% |
| Anteil der Lehrer- und Schülerschaft, die die Infrastruktur als gut / sehr gut bewertet | - | - | - | - | 85% |
| Anteil des Zufriedenheitsgrades «gut» / «sehr gut» mit den Dienstleistungen im Bereich ICT | 90% | 87% | 87% | 90% | - |
| Deckungsbeitrag der Mensa (Personal und Lebensmittel) | 62% | 73.1% | 72.1% | 81% | - |

n Neuer Indikator erfasst Zufriedenheit der Leistungsempfänger.

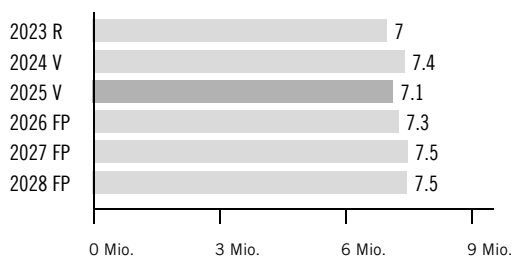
n Neuer Indikator ist in der Leistungsgruppe zur Infrastruktur angezeigt.

e Indikator fliesst neu in die allgemeine Beurteilung der Administration ein.

e Indikator ist zu eng und entspricht nicht der Logik der anderen Indikatoren, die auf die Zufriedenheit der Leistungsempfänger zielen.

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 6 976 | 7 237 | 7 029 | -209 | -2.9% | 7 128 | 7 244 | 7 361 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 502 | 1 640 | 1 641 | 1 | 0.0% | 1 706 | 1 821 | 1 687 |
| 34 Finanzaufwand | 2 | 6 | 6 | -1 | -8.2% | 6 | 6 | 6 |
| 3 Aufwand | 8 481 | 8 884 | 8 675 | -209 | -2.3% | 8 839 | 9 071 | 9 054 |
| 42 Entgelte | -969 | -980 | -974 | 6 | 0.6% | -984 | -1 000 | -996 |
| 43 Übrige Erträge | -33 | -28 | -24 | 4 | 14.9% | -24 | -24 | -24 |
| 44 Finanzertrag | -41 | -37 | -37 | -1 | -1.6% | -37 | -37 | -37 |
| 46 Transferertrag | -10 | - | -57 | -57 | -100.0% | -82 | -82 | -82 |
| 49 Interne Verrechnungen | -429 | -423 | -439 | -16 | -3.7% | -439 | -439 | -439 |
| 4 Ertrag | -1 481 | -1 467 | -1 531 | -64 | -4.4% | -1 566 | -1 582 | -1 578 |
| Globalbudget | 7 000 | 7 417 | 7 144 | -273 | -3.7% | 7 273 | 7 488 | 7 476 |
| Total | 7 000 | 7 417 | 7 144 | -273 | -3.7% | 7 273 | 7 488 | 7 476 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Tieferer Personalaufwand infolge Reduzierung einer Vollzeitstelle bei den Lehrpersonen sowie Nichteinführung der Passerelle.
- 31: Leicht höherer Betriebsaufwand vor allem infolge gestiegener Energiekosten.
- 46: Höhere Entschädigungen von Kantonen für ausserkantonale Schüler.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|------------|----------|------------|----------------------|-------------------|------------|------------|------------|
| 461 Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen | -10 | - | -57 | -57 | -100.0% | -82 | -82 | -82 |
| 46 Transferertrag im Globalbudget | -10 | - | -57 | -57 | -100.0% | -82 | -82 | -82 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 461: Ab Sommer 2024 besuchen zwei ausserkantonale Talentschüler das Gymnasium.



Grundauftrag

- Vollzug der Mittelschulgesetzgebung und Überwachung der gesetzlichen Bestimmungen; Planung der Bildungsangebote im Allgemeinbildungsbereich der Sekundarstufe II.
- Koordination und Aufsicht über die Aufnahme- und Abschlussprüfungen an den Mittelschulen sowie Leitung der Maturitätskommission.
- Erstellen der Abschlusszeugnisse, Duplikate und Abschriften.
- Mitarbeit / Mitgliedschaft in Stabsgruppen oder Konkordatsräten vom Schweizerischen Hochschulrat, von Hochschulkonkordaten oder Stiftungen im Hochschulbereich.
- Koordination und Auskunftsstelle für Ausbildungen an Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen) sowie für die Beitragszahlungen.
- Vollzug der Hochschulgesetzgebung, insbesondere im Bereich der Pädagogischen Hochschule Schwyz (Verbindungsstelle zwischen Hochschulrat, Rektorat und Bildungsdepartement).

Umfeldanalyse

- Die Schülerzahl an den fünf Mittelschulen bleibt in etwa gleich. Mit dem geplanten Passerellenkurs an der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) soll das Bildungsangebot leicht erweitert werden.
- Die beschlossene Totalrevision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) sowie des Rahmenlehrplans auf nationaler Stufe wird eine umfangreiche Reform der Ausbildung an den Gymnasien zur Folge haben.
- Mit dem Bezug des Neubaus der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) am Standort Pfäffikon können die Sanierungsarbeiten dort abgeschlossen werden; am Standort Nuolen beginnt voraussichtlich die Bauphase.
- Der Anstieg der Studenten, insbesondere an den Fachhochschulen, bleibt bestehen. An den Pädagogischen Hochschulen ist ein Anstieg erwünscht, um den Lehrermangel an den Volksschulen zu vermindern.
- Die Digitalisierung in allen Lebensbereichen ist eine Herausforderung, welche zu einer intensiven Phase in der fachlichen und didaktischen Schulentwicklung führen wird.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Mittelschulbereich erhält der Planungsprozess für die Umsetzung des totalrevidierten MAR sowie des neuen Rahmenlehrplanes an den Gymnasien im Kanton Schwyz in den nächsten drei Jahren einen hohen Stellenwert. In Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt müssen die laufenden Bauprojekte an der KSA gesteuert werden. An der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) geht es darum, in Zusammenarbeit mit dem Hochschulrat einen neuen mehrjährigen Entwicklungs- und Finanzplan (EFP) sowie die darauf abgestützte Entwicklungsstrategie zu erarbeiten.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 12.4 | 10.6 | 18.5 | 16.9 | 20.2 | - | - |
| Schüler an den Mittelschulen im Kanton (ohne Untergymnasium) | Anzahl | 1 669 | 1 681 | 1 605 | 1 594 | 1 539 | 1 606 | 1 591 |
| Studenten an der PH Schwyz (Stichtag 15. Oktober) | Anzahl | 361 | 370 | 391 | 346 | 311 | 337 | 350 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|--|---|
| Einführung Talentangebote an den Mittelschulen Oktober 2018 / Ende Dezember 2025 | Ab August 2020 werden an beiden Kantonsschulen Talentangebote geführt, vorerst allerdings mit einer Anzahl Schüler, welche insbesondere im äusseren Kantonsteil unter den Erwartungen liegt. Es geht darum, in den nächsten Jahren Erfahrungen zu sammeln und diese Angebote zu bewerben. Zudem sollen andere Kantone gewonnen werden, diese Angebote über die entsprechenden Schulgeldabkommen zu zeichnen. Jahresziel: Einführung einer weiteren und somit letzten Klasse des fünfjährigen Angebotes; zudem sollen die Parameter für das weitere Vorgehen in diesem Angebot festgelegt werden. | |
| Externe Evaluation aller Mittelschulen Beginn September 2021 / Ende Juni 2026 | Alle fünf Mittelschulen des Kantons Schwyz sollen durch das Institut für Externe Schulevaluation (IFES) evaluiert werden. Jahresziel: Externe Evaluation der Stiftsschule Einsiedeln. | |
| Konzeption Passerellenangebot an der KKS Beginn September 2023 / Ende Juli 2027 | Gestützt auf die Analyse zu möglichen Bildungsangeboten, um die Räumlichkeiten an der KKS auszulasten, soll ein Entscheid beim Regierungsrat erwirkt und dann die Umsetzung bzw. der Aufbau eines zusätzlichen Bildungsangebots erfolgen. Jahresziel: Aufgrund des hängigen Postulats P 18/24 erfolgt 2025 die Beantwortung mit dem Ziel, das Angebot um ein Jahr verspätet auf das Schuljahr 2026/27 zu realisieren. | m Mit dem eingereichten Postulat P 18/24 bzw. der vom Kantonsrat beschlossenen Kürzung des Globalkredits 2025 der KKS im Umfang von Fr. 120'000.-- verschiebt sich die mögliche Einführung des Angebotes auf 2027. Projektdauer wurde entsprechend angepasst |
| Umsetzung der Reform der Gymnasialausbildung Beginn September 2024 / Ende Juli 2027 | Mitte 2024 hat die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren eine Revision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) beschlossen. Es liegt nun in der Verantwortung des Kantons, die neuen Inhalte und Vorgaben für das Gymnasium im Kanton Schwyz umzusetzen, so dass die Anerkennung der Matura wieder erreicht werden kann. Jahresziel: Planungskonzept mit Zeitplan liegt vor. | n Die von der EDK beschlossene Reform der gymnasialen Ausbildung muss im Kanton geplant und umgesetzt werden. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Mittelschulen

Ziel

Führung eines vielfältigen und koordinierten Mittelschulangebotes (Gymnasium und Fachmittelschule) zur Vorbereitung der Hochschulreife. Der hohen Ausbildungsqualität an den Schulen ist besondere Beachtung zu schenken.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Die Qualitätsarbeit an den Schulen wird jährlich ausgewiesen; es findet eine kontinuierliche Entwicklung statt | ja | ja | ja | ja | ja |

Abschlussprüfungen / Maturitätskommission

Ziel

Sicherstellung der korrekten Durchführung sowie Überprüfung der Qualität der Abschlussprüfungen an den Mittelschulen. Ausstellung formell korrekter Abschlusszeugnisse und Duplikate.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil unbeanstandeter Zeugnisse und Duplikate | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

Hochschulen

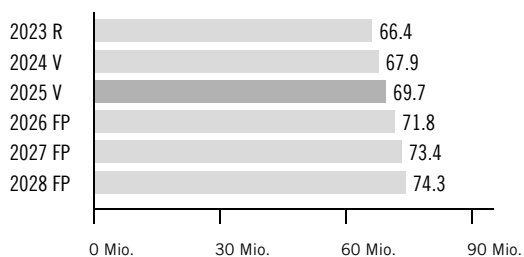
Ziel

Sicherstellung des Hochschulzugangs für Schwyzer Studenten. Koordination zwischen Hochschulleitung / Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Schwyz und dem Bildungsdepartement. Einsitz und Vertretung der Interessen des Kantons Schwyz in den Gremien verschiedener Hochschulen (Trägerkonkordate). Überprüfung der korrekten Rechnungsstellung für Schwyzer Studenten an den Hochschulen.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Entscheidungsträger sind zeitnah informiert und die Sitzungsunterlagen zeitgerecht aufbereitet | ja | ja | ja | ja | ja |
| Anteil der überprüften und fristgerechten Beitragszahlungen (innert zwei Monaten) an die Universitäten und Fachhochschulen (inklusive Pädagogischen Hochschulen) | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Vorschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 608 | 652 | 639 | -13 | -1.9% | 648 | 657 | 666 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 77 | 93 | 98 | 5 | 4.9% | 85 | 85 | 85 |
| 36 Transferaufwand | 65 794 | 67 282 | 69 122 | 1 840 | 2.7% | 71 147 | 72 702 | 73 662 |
| 3 Aufwand | 66 479 | 68 027 | 69 859 | 1 832 | 2.7% | 71 880 | 73 444 | 74 414 |
| 42 Entgelte | -84 | -105 | -163 | -58 | -55.2% | -58 | -62 | -68 |
| 43 Übrige Erträge | -4 | -4 | -4 | 0 | 7.3% | -4 | -4 | -4 |
| 4 Ertrag | -88 | -109 | -167 | -58 | -52.9% | -62 | -66 | -72 |
| Globalbudget | 66 391 | 67 918 | 69 693 | 1 775 | 2.6% | 71 818 | 73 378 | 74 342 |
| Total | 66 391 | 67 918 | 69 693 | 1 775 | 2.6% | 71 818 | 73 378 | 74 342 |

Vorschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 36: Steigerung Beiträge an private Mittelschulen um 1.8 Mio. Franken aufgrund Teuerung. Zudem Erhöhung der Beiträge an die Ost – Ostschweizer Fachhochschule sowie an die Hochschule Luzern (HSLU) von je rund 0.6 Mio. Franken u. a. aufgrund Zunahme von Studenten. Dafür geringere Beiträge an die Interkantonale Universitätsvereinbarung von 0.5 Mio. Franken und an die Hochschule für Heilpädagogik (HfH) von 0.2 Mio. Franken.
- 42: Von der HfH wird den Vereinbarungskantonen der Ertragsüberschuss aus der Jahresrechnung 2023 im 1. Quartal 2025 anteilmässig zurückbezahlt.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 65 794 | 67 282 | 69 122 | 1 840 | 2.7% | 71 147 | 72 702 | 73 662 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 65 794 | 67 282 | 69 122 | 1 840 | 2.7% | 71 147 | 72 702 | 73 662 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 363: Umfasst u. a. Beiträge an private und ausserkantonale Mittelschulen, an die Interkantonale Universitätsvereinbarung, an diverse Hochschulen (HSLU, OST – Ostschweizer Fachhochschule etc.) sowie an die PHSZ. Im Mittelschulbereich ergibt sich infolge der Teuerung ein Mehraufwand der Beiträge an die privaten Mittelschulen im Kanton Schwyz. Im Hochschulbereich ist der Mehraufwand auf den Anstieg der Fachhochschultarife und die Erhöhungen der Trägerfinanzierungen an die HSLU und die OST – Fachhochschule Ostschweiz wegen Teuerung und Erweiterung der Angebote zurückzuführen.



Grundauftrag

- Rechtsgleiche, zeitgerechte und effiziente Veranlagung der Steuerpflichtigen bei korrektem Vollzug der Steuergesetzgebung.
- Transparente Veranlagungspraxis und aktuelle Information.
- Steuerpflichtige erhalten kompetente Ansprechpersonen.
- Vereinfachung des kantonalen Steuerrechts; nach Möglichkeit soll das kantonale Steuerrecht mit dem Bundesrecht harmonisiert werden.
- Beobachtung des steuerlichen Umfelds sowie Erstellung der Steuerprognose.



Umfeldanalyse

- Die Steuerbelastung natürlicher Personen ist international / schweizweit betrachtet sehr attraktiv, im einkommensschwachen Segment liegt sie in der vorderen Hälfte der Kantone.
- Die attraktive Unternehmensbesteuerung und die Strategie der Entwicklungsschwerpunkte sind ideale Voraussetzungen für ein starkes Wirtschaftswachstum im ganzen Kanton.
- Die OECD-Mindestbesteuerung bedeutet eine Einbusse der steuerlichen Attraktivität des Kantons Schwyz.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Der Kanton soll für die juristischen und natürlichen Personen steuerlich attraktiv sein. Die Steuerverwaltung vernetzt sich stark und baut das Informationsangebot laufend aus. Die Steuerprozesse werden digitalisiert, der Zugang zur Steuerverwaltung bleibt trotzdem einfach, rasch und persönlich möglich.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------------|---------|---------|----------|---------|---------|---------|---------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 144.5 | 142.8 | 144.8 | 145.5 | 145.0 | 147.8 | 148.8 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 8.5 | 11.4 | 11.7 | 10.4 | 10.8 | - | - |
| Natürliche Personen (NP) (ordentliche Besteuerung) | m/o Wohnsitz | 103 151 | 104 533 | 105 831 | 106 806 | 107 954 | 109 500 | 110 600 |
| Natürliche Personen (Quellenbesteuerung) | m/o Wohnsitz | 14 970 | 14 148 | 13 551 | 13 412 | 15 035 | 13 500 | 14 500 |
| Juristische Personen (JP) | m/o Sitz | 16 578 | 17 263 | 17 895 | 18 477 | 18 959 | 19 200 | 20 500 |
| Pauschalbesteuerungen / Steuererleichterungen | gültige RRB | 68 / 5 | 68 / 1 | 67 / 1 | 71 / 1 | 66 / 1 | 74 / 1 | 74 / 3 |
| Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern (inklusive diverse) | % zu Vorjahr | + 2.81 | - 18.10 | + 27.6 | - 19.54 | + 4.13 | + 2.53 | + 3.56 |
| Entwicklung Gewinn- und Kapitalsteuern | % zu Vorjahr | - 11.02 | - 24.98 | + 132.74 | - 3.57 | + 4.27 | + 3.76 | - 6.82 |
| Entwicklung Grundstückgewinnsteuern (brutto) | % zu Vorjahr | + 19.12 | + 14.15 | + 23.63 | - 7.14 | + 14.32 | - 5.26 | + 24.44 |
| Entwicklung Quellensteuern (brutto) | % zu Vorjahr | - 14.73 | - 4.75 | + 16.97 | - 11.83 | + 3.75 | + 42.86 | + 25.00 |
| Entwicklung Anteil Bundes- und Verrechnungssteuer | % zu Vorjahr | + 3.97 | + 21.01 | + 7.98 | - 2.61 | + 9.07 | - 3.05 | + 10.51 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|---|---|----------|
| Bericht und Vorlage Teilrevision Steuergesetz Beginn Februar 2024 / Ende März 2025 | Per 1. Januar 2026 sollen gezielte Entlastungsmassnahmen sowie technische Anpassungen am Steuergesetz (u. a. Nachführung Bundesrecht) umgesetzt sein. Jahresziel: Die Teilrevision ist abgeschlossen. | n |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Veranlagung periodische Steuern

Ziel

Veranlagung innert 12 Monaten nach Einreichung der Steuererklärung.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil Veranlagungen NP an Gesamtanzahl Veranlagungen NP im Kalenderjahr | 94% | 95.8% | 91.7% | 92% | 92% |
| Anteil Veranlagungen JP an Gesamtanzahl Veranlagungen JP im Kalenderjahr | 95.6% | 95.9% | 95.6% | 93% | 93% |

Liegenschaftenschätzung

Ziel

Schätzung innert 4 Monaten nach Kenntnis des Schätzungsereignisses.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil Schätzungen an Gesamtanzahl Schätzungen im Kalenderjahr | 43.7% | 55.1% | 59.3% | 72% | 72% |

Einsprachen

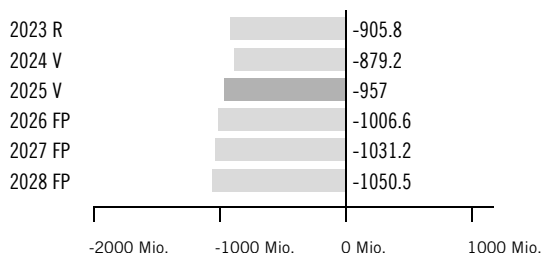
Ziel

Erledigung innert 4 Monaten nach Einspracheerhebung und gesetzmässige Einsprachebeurteilung im Vorverfahren.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil erledigter Einsprachen an Gesamtanzahl erledigter Einsprachen im Kalenderjahr | 79.5% | 79.7% | 84.6% | 75% | 75% |
| Anteil der Rechtsmittelentscheide, die vom Antrag aus dem Einsprachevorverfahren abweichen | 25.7% | 24.4% | 23.6% | < 30% | < 30% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|---|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 30 Personalaufwand | 19 690 | 20 464 | 20 896 | 433 | 2.1% | 21 352 | 21 868 | 22 194 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 3 819 | 5 262 | 5 689 | 427 | 8.1% | 5 382 | 4 819 | 4 787 |
| 34 Finanzaufwand | 98 | 130 | 133 | 3 | 2.3% | 135 | 138 | 138 |
| 3 Aufwand | 23 608 | 25 856 | 26 719 | 863 | 3.3% | 26 869 | 26 825 | 27 120 |
| 42 Entgelte | -3 311 | -2 865 | -3 215 | -350 | -12.2% | -3 218 | -3 219 | -3 220 |
| 43 Übrige Erträge | -4 | -35 | - | 35 | 100.0% | -35 | - | - |
| 4 Ertrag | -3 315 | -2 900 | -3 215 | -315 | -10.9% | -3 253 | -3 219 | -3 220 |
| Globalbudget | 20 293 | 22 956 | 23 504 | 548 | 2.4% | 23 616 | 23 606 | 23 900 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 548 | 1 500 | 1 500 | - | 0.0% | 1 500 | 1 500 | 1 500 |
| 34 Finanzaufwand | 1 337 | 1 500 | 2 000 | 500 | 33.3% | 2 000 | 2 000 | 2 000 |
| 36 Transferaufwand | 81 617 | 68 520 | 80 718 | 12 198 | 17.8% | 78 308 | 76 008 | 73 708 |
| 39 Interne Verrechnungen | 29 112 | 22 500 | - | -22 500 | -100.0% | - | - | - |
| 3 Aufwand | 113 614 | 94 020 | 84 218 | -9 802 | -10.4% | 81 808 | 79 508 | 77 208 |
| 40 Fiskalertrag | -805 740 | -775 525 | -821 875 | -46 350 | -6.0% | -848 175 | -854 475 | -865 775 |
| 46 Transferertrag | -233 938 | -220 700 | -242 875 | -22 175 | -10.0% | -263 875 | -279 875 | -285 875 |
| 4 Ertrag | -1 039 678 | -996 225 | -1 064 750 | -68 525 | -6.9% | -1 112 050 | -1 134 350 | -1 151 650 |
| Leistungsunabh. Aufwand / Ertrag | -926 063 | -902 205 | -980 532 | -78 327 | -8.7% | -1 030 242 | -1 054 842 | -1 074 442 |
| Total | -905 771 | -879 249 | -957 028 | -77 779 | -8.8% | -1 006 626 | -1 031 236 | -1 050 542 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Aufgrund jährlichem Zuwachs bei Steuerpflichtigen werden zusätzliche Stellen benötigt. Für die Jahre 2025 bis 2027 wird von einem jährlichen Bedarf von einer zusätzlichen Vollzeitstelle ausgegangen.
- 31: Ausgaben für Softwarepflege und -wartung nehmen zu, die Investitionen aufgrund auslaufender Projekten ab.



Kommentar leistungsunabhängiger Aufwand und Ertrag

- 31: Beim Aufwand für Steuerausfälle wird von einem Mittelwert von rund 1.5 Mio. Franken ausgegangen.
- 36: Der Transferaufwand im Jahr 2025 erhöht sich um rund 12.2 Mio. Franken. Der Anstieg begründet sich in höheren Ertragsanteilen an den Quellensteuereinnahmen, welche an Bund, Bezirk und Gemeinden im Umfang von 7 Mio. Franken weitergeleitet werden, in erhöhten STAF-Ausgleichszahlungen an die Bezirke und Gemeinden von rund 3.7 Mio. Franken sowie höheren Ausgaben von 1.5 Mio. Franken für die pauschale Steueranrechnung.
- 39: Die interne Verrechnung für die Zuweisung des Steuerkraftausgleichs (Grundstückgewinnsteuer) entfällt ab dem Jahr 2025.
- 40: Für das Jahr 2025 wird mit einem um 46 Mio. Franken höheren Fiskalertrag gerechnet. Dies betrifft insbesondere die Einkommens- und Vermögenssteuern inklusive Nachträgen, Nachsteuern und Kapitalabfindungen (7 Mio. Franken), die Quellensteuern (10 Mio. Franken) sowie die Grundstückgewinnsteuer (22 Mio. Franken). Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern wird eine Zunahme von 7 Mio. Franken erwartet. Der Fiskalertrag basiert auf dem vom Kantonsrat am 11. Dezember 2024 beschlossenen Steuerfuss für natürliche und juristische Personen von 115 % bzw. 160 %.
- 46: Der Transferertrag erhöht sich um rund 22.2 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr aufgrund höher erwartetem Anteil an der Direkten Bundessteuer (21.4 Mio. Franken) und höheren Vergütungen aus der pauschalen Steueranrechnung (0.8 Mio. Franken).

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 360 Ertragsanteile an Dritte | 39 210 | 30 108 | 37 108 | 7 000 | 23.2% | 34 308 | 31 508 | 28 708 |
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 42 408 | 38 412 | 43 610 | 5 198 | 13.5% | 44 000 | 44 500 | 45 000 |
| 36 Leistungsunabh. Transferaufwand | 81 617 | 68 520 | 80 718 | 12 198 | 17.8% | 78 308 | 76 008 | 73 708 |
| 460 Ertragsanteile von Dritten | -233 938 | -220 700 | -242 875 | -22 175 | -10.0% | -263 875 | -279 875 | -285 875 |
| 46 Leistungsunabh. Transferertrag | -233 938 | -220 700 | -242 875 | -22 175 | -10.0% | -263 875 | -279 875 | -285 875 |



Kommentar leistungsunabhängiger Transferaufwand und -ertrag

- 360: Bei den Ertragsanteilen an Dritte handelt es sich mit 35 Mio. Franken primär um die Bundes-, Bezirks- und Gemeindeanteile an den Erträgen aus den Quellensteuern. Weitere 2 Mio. Franken entfallen auf Repartitionen bei der direkten Bundessteuer (Ansprüche anderer Kantone).
- 363: Die Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte beinhalten einerseits die Vergütungen an die Steuerpflichtigen aus der pauschalen Steueranrechnung von rund 27 Mio. Franken, andererseits Ausgleichszahlungen aus der Unternehmenssteuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) an die Bezirke, Gemeinden und Kirchgemeinden von über 17 Mio. Franken.
- 460: Bei den Ertragsanteilen handelt es sich um Anteile an der Direkten Bundessteuer von 210 Mio. Franken, Repartitionen bei der Direkten Bundessteuer von rund 1.4 Mio. Franken (Ansprüche an andere Kantone), Anteile aus der Verrechnungssteuer von 10 Mio. Franken und neu 5 Mio. Franken aus der Ergänzungssteuer (OECD-Mindestbesteuerung). Weiter enthalten sind Erträge aus der pauschalen Steueranrechnung von rund 12 Mio. Franken, welche dem Bund, den Bezirken und den Gemeinden anteilmässig verrechnet werden.



Grundauftrag

- Führung der Personal- und Lohnadministration inklusive Abrechnungen mit den Sozialversicherungen sowie der Pensionskasse.
- Erarbeitung, Umsetzung und Vollzug der Grundlagen einer ganzheitlichen, zeitgemässen und sozialen Personal- und Lohnpolitik.
- Beratung, Betreuung und Begleitung der Mitarbeiter und Führungskräfte in Personalfragen zu Themen wie Lohn, Rekrutierung, Entwicklung oder Sozialversicherungen.
- Gestaltung einer modernen Personal- und Organisationsentwicklung inklusive Konzeption und Bereitstellung von Weiterbildungsangeboten und Personalentwicklungsmassnahmen.
- Führung und Entwicklung des Personalcontrollings, der Personalinformationssysteme sowie eines wirkungsvollen betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM).

Umfeldanalyse

- Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung ist die Aufrechterhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeiter anspruchsvoll. Sie ist bestmöglich zu gewährleisten.
- Eine grosse Herausforderung liegt in der Veränderung der Arbeitswelt, bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel und die digitale Transformation.
- Bestehende Risiken liegen in einer höheren Fluktuationsrate, dem Abfluss von Know-how oder auch in der Schwierigkeit, Fachspezialisten zu gewinnen.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Rahmen des Fachkräftemangels werden Massnahmen geplant und umgesetzt, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, den Rekrutierungsprozess zu optimieren, Mitarbeiter (insbesondere Führungskräfte) weiter zu entwickeln und auch psychisch und physisch gesund zu halten. Nach der erfolgreichen Einführung des neuen Lohnsystems werden zusätzliche Optimierungen umgesetzt, um die Lohnentwicklung noch flexibler zu gestalten.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| PA - Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 8.7 | 10.1 | 10.4 | 10.0 | 11.2 | 11.0 | 11.0 |
| PA - Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 12.0 | 13.1 | 17.0 | 18.3 | 19.1 | - | - |
| Kanton - Brutto Fluktuation (Austritte, Pensionierungen usw.) | % | 10.8 | 10.3 | 13.0 | 11.1 | 12.0 | 12.0 | 12.0 |
| Kanton - Netto Fluktuation (freiwillige Austritte, d. h. Kündigungen MA) | % | 4.0 | 4.6 | 4.3 | 5.1 | 6.5 | 5.0 | 5.5 |
| Kanton - Besuchte Weiterbildungen | Anzahl | 1 207 | 862 | 788 | 779 | 789 | 800 | 900 |
| Kanton - Weiterbildungskosten | Fr. | 301 576 | 190 815 | 392 838 | 351 139 | 376 640 | 420 000 | 530 000 |
| Kanton - Leistungszulagen | Fr. | 40 000 | 37 850 | 40 200 | 42 100 | 35 400 | 60 000 | 60 000 |
| Kanton - Anteil Frauen | % | 47.7 | 48.5 | 50.0 | 50.1 | 51.1 | 50.0 | 51.0 |
| Kanton - Weibliche Führungskräfte | % | 15.7 | 18.5 | 19.4 | 21.0 | 21.6 | 22.0 | 22.5 |
| Kanton - Abwesenheit aufgrund Krankheit und Unfall (Ø pro MA) | Tage | 5.0 | 5.3 | 6.2 | 7.0 | 7.1 | 7.0 | 7.0 |
| Kanton - Zeitguthaben (Ø pro MA) | Tage | 6.4 | 7.1 | 7.5 | 7.2 | 7.4 | - | - |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Personal- und Lohnadministration

Ziel

Die Personaladministration sowie die Lohn- und Spesenzahlungen erfolgen korrekt, rechtsgleich und rechtzeitig.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Die Lohn- und Spesenzahlungen erfolgen fristgerecht und korrekt | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Das Personalrecht wird korrekt und rechtsgleich umgesetzt | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |

Betreuung und Beratung

Ziel

Die Führungskräfte und die Mitarbeiter werden in allen Fragen des Personalwesens unterstützt und begleitet.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Sämtliche Mitarbeiter mit einer Absenzdauer von mehr als drei Monaten werden im Rahmen des Case Management betreut und notwendige Schritte wie IV-Früherfassung usw. eingeleitet | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |

Personalentwicklung

Ziel

Den Mitarbeiter steht ein breites und aktuelles Weiterbildungsangebot zur Verfügung. Im Bereich der Berufsbildung bietet der Kanton Schwyz attraktive Lehrplätze an.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anzahl Teilnehmer an internen und Kursen der Weiterbildung Zentralschweiz | 160 | 149 | 151 | 150 | 200 |
| Anzahl der neu eintretenden Lernenden (1. Lehrjahr) | 13 | 18 | 11 | 13 | 15 |
| Die Berufsbildung erfolgt nach dem aktuellen Lehrplan an attraktiven Ausbildungsplätzen (wird im Rahmen der Abschlussbefragung überprüft) | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |

Querschnittsdienstleistungen

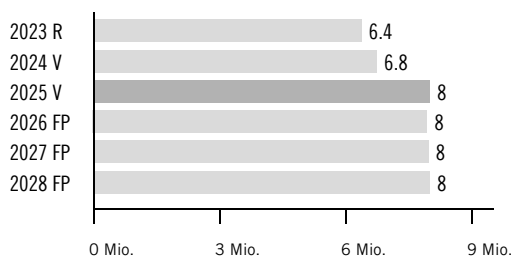
Ziel

Die Qualität und der Nutzen der erbrachten Dienstleistungen ist hoch.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Leistungsqualität des Personalamtes: (Index-)Wert aus 2-jährlicher Befragung aller Amtsleiter, (Skala 1 = sehr schlecht; 5 = sehr gut) | - | 4.2 | - | 4.0 | - |
| Nutzen der Leistung des Personalamtes: (Index-)Wert aus 2-jährlicher Befragung aller Amtsleiter, (Skala 1 = sehr schlecht; 5 = sehr gut) | - | 3.9 | - | 4.0 | - |
| Effizienzgewinn der Leistungen des Personalamtes: (Index-)Wert aus 2-jährlicher Befragung aller Amtsleiter, (Skala 1 = sehr schlecht; 5 = sehr gut) | - | 3.9 | - | 4.0 | - |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 30 Personalaufwand | 8 764 | 8 967 | 9 332 | 365 | 4.1% | 9 261 | 9 289 | 9 317 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 316 | 444 | 1 384 | 940 | 211.6% | 1 394 | 1 399 | 1 404 |
| 3 Aufwand | 9 080 | 9 411 | 10 716 | 1 305 | 13.9% | 10 655 | 10 688 | 10 721 |
| 42 Entgelte | -2 598 | -2 575 | -2 610 | -35 | -1.4% | -2 610 | -2 610 | -2 610 |
| 49 Interne Verrechnungen | -91 | -83 | -93 | -10 | -12.1% | -93 | -93 | -93 |
| 4 Ertrag | -2 689 | -2 658 | -2 703 | -45 | -1.7% | -2 703 | -2 703 | -2 703 |
| Globalbudget | 6 391 | 6 754 | 8 014 | 1 260 | 18.7% | 7 952 | 7 985 | 8 018 |
| Total | 6 391 | 6 754 | 8 014 | 1 260 | 18.7% | 7 952 | 7 985 | 8 018 |

Voranschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Mehrausgaben bei Familienzulagen aufgrund der revidierten Personalgesetzgebung, im Rahmen der Massnahmen gegen den Fachkräftemangel sowie bei den Rekrutierungskosten aufgrund der angespannten Situation am Arbeitsmarkt.
- 31: Aufgrund Eigenleistungen durch das Amt wird mit einem Minderaufwand bei den Expertisen und Dienstleistungen von Dritten gerechnet. Hingegen steigen die Sachkosten zugunsten des Personals aufgrund der neuen Entschädigung für Mobiltelefone deutlich an.
- 42: Mehrertrag aufgrund höherer Beiträge der Mitarbeiter an die Nichberufsunfallversicherung.



Grundauftrag

- Umsetzung der agrarpolitischen Massnahmen.
- Verbesserung der Strukturen der Landwirtschaft.
- Begleitung der Landwirtschaft mit Beratungs- und Weiterbildungsangeboten.



Umfeldanalyse

- Der Bundesrat wurde im Postulat (P 20.3931) beauftragt, einen Bericht über die zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik auszuarbeiten. Der Bericht liegt nun vor.
- Die zukünftige Ausrichtung geht gemäss Bundesrat Richtung Stärkung der Innovationskraft und Know-how, Verbesserung der Ressourceneffizienz und Standortanpassung sowie digitale Transformation.
- Die Umsetzung der Agrarpolitik 2022+ (Bund) u. a. in den Bereichen «Soziale Absicherung» und «Strukturverbesserungen» wird nun mit dem Verordnungspaket 2024 vorangetrieben.
- Der Druck auf das Kulturland als Grundlage für die Nahrungsmittelproduktion und den Erholungsraum vergrössert sich als Folge der stark steigenden Raumbedürfnisse.
- Die Digitalisierung und das E-Government sind in der Landwirtschaft eine grosse Chance und werden diese stark verändern. Es gilt weitere Schritte zu planen.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Die Strategie des Kantons Schwyz für die Schwyzer Land- und Ernährungswirtschaft liegt vor und die darin enthaltenen Massnahmen werden sukzessive umgesetzt. Die Strategie bildet die Grundlage für die laufende Teilrevision des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes. Das Geschäft gelangt Anfang 2025 in die parlamentarische Beratung. Ein weiterer Fokus liegt in der Digitalisierung verschiedener Prozesse innerhalb des Amtes für Landwirtschaft.

Kennzahlen

| Bezeichnung | Einheit | 2019 R | 2020 R | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Vollzeitstellen (Mittelwert) | FTE | 25.2 | 25.0 | 25.2 | 26.8 | 26.4 | 27.0 | 28.0 |
| Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk) | Tage/FTE | 11.8 | 11.4 | 8.6 | 7.9 | 10.8 | - | - |
| Direktzahlungsberechtigte Betriebe | Anzahl | 1 403 | 1 381 | 1 383 | 1 364 | 1 334 | 1 370 | 1 320 |
| Total landwirtschaftliche Nutzfläche | ha | 23 539 | 23 575 | 23 545 | 23 537 | 23 509 | 23 500 | 23 500 |
| Anteil Biodiversitätsförderflächen an landw. Nutzfläche (LN) | % | 18.9 | 19.1 | 19.1 | 20.5 | 21.5 | 20.0 | 22.0 |
| Wartedauer für Investitionsbeiträge | Jahr | 4 | 4 | 4 | 3 | 2.5 | 4 | 4 |
| Erteilte Unterrichtslektionen | Std. | 2 305 | 2 029 | 2 478 | 2 931 | 3 051 | 2 700 | 2 700 |
| Anzahl Lernende Grundbildung Landwirt EFZ | Anzahl | 65 | 62 | 62 | 99 | 99 | 85 | 90 |
| Anzahl angemeldete, noch nicht zugesicherte Subventionsprojekte | Anzahl | - | - | 93 | 120 | 175 | 180 | 180 |
| Beurteilte Geschäfte gemäss Boden- und Pachtrecht | Anzahl | - | - | - | 255 | 285 | 280 | 280 |
| Zur Beurteilung zugewiesene Raumplanungs- und Baugesuche | Anzahl | - | - | - | 375 | 454 | 320 | 380 |

Projekte

| Bezeichnung | Inhalt | |
|--|--|--|
| Umgang mit Fruchtfolgeflächen (FFF) und Kulturland Beginn Mai 2020 / Ende Dezember 2026 | Im Zentrum steht die Umsetzung des neuen Sachplans Fruchtfolgeflächen. Weiter soll der Erhalt oder die Aufwertung der bestehenden FFF und des Kulturlandes durch geeignete Massnahmen gefördert werden. Jahresziel: Im 2025 werden die Feldarbeiten fortgeführt. | Das Projektende wurde um zwei Jahre auf 2026 verschoben. |

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Agrarmassnahmen

Ziel

Die Landwirte erbringen die von der Gesellschaft nachgefragten multifunktionalen Leistungen und erhalten hierfür korrekte und termingerechte Direktzahlungen.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der korrekten Zahlungen bis 12. Juli, 5. November und 12. Dezember | 99% | 99% | 99% | 98% | 98% |
| Anteil der erledigten Abrechnungen bei Jahresende | 99% | 99% | 99% | 98% | 98% |
| Anteil der kontrollierten Betriebe | 28% | 38% | 35% | 25% | 30% |
| Anteil der Biodiversitätsförderflächen mit Qualität | 80% | 80% | 80% | 80% | 80% |
| Anteil der gültigen Nährstoffbilanzen und eingehaltenen Mindestabstände | 100% | 98% | 100% | 100% | 100% |

Strukturverbesserungen

Ziel

Landwirtschaftliche Bauherrschaften erhalten Investitionshilfen zur Verbesserung ihrer Betriebsgrundlagen, zur Senkung der Produktionskosten und zum langfristigen Erhalt der Infrastrukturanlagen. Die Grundlagen für Strukturverbesserungen und Raumnutzung werden gefördert.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der behandelten Tragbarkeitsberechnungen bei Hochbauvorhaben innert 30 Tagen | 85% | 85% | 100% | 90% | 90% |
| Anteil der Gesuche mit termingerechter Antragstellung gegenüber dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) gemäss Vorgabe Bund | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Korrekte und termingerechte Rückzahlungen von Investitionskrediten und Betriebshilfen im Verhältnis zu den ausstehenden Rückzahlungen | 100% | 100% | 96% | 100% | 100% |
| Erneuerung oder periodische Wiederinstandstellung des Wegnetzes (Ziel: 1/25 der 500 km landwirtschaftlichen Wege pro Jahr) | 25.2 | 25.7 | 28.0 | 20 | 20 |

Raumplanung, Boden- und Pachtrecht

Ziel

Kunden erhalten korrekte und fristgerechte Stellungnahmen im Baubewilligungsverfahren und zu entsprechenden Voranfragen sowie Entscheide betreffend das bäuerliche Boden- und Pachtrecht.

| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anteil der Boden- und Pachtrechtsentscheide mit Behandlungsfrist innert fünf Wochen | 94% | 92% | 98% | 80% | 80% |
| Anteil der behandelten Stellungnahmen zu landwirtschaftlichen Baugesuchen bis zur Terminvorgabe der Baugesuchszentrale (circa 30 Tage) | 90% | 90% | 79% | 90% | 90% |
| Anteil letztinstanzlich gutgeheissener Beschwerden gegen Entscheide | 0% | 0.3% | 0.7% | 1% | < 1% |

Beratung und Weiterbildung

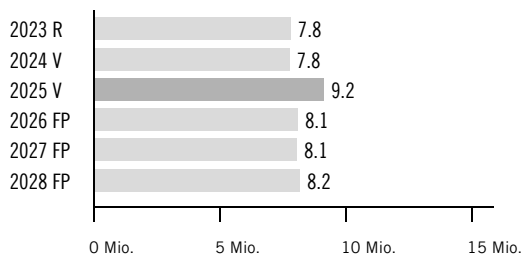
Ziel

Das Beratungs- und Weiterbildungsangebot sowie die Unterrichtstätigkeit unterstützen die Landwirte darin, die vielseitigen Herausforderungen des Markts erfolgreich zu bestehen und die multifunktionalen Leistungen effizient bereitzustellen.

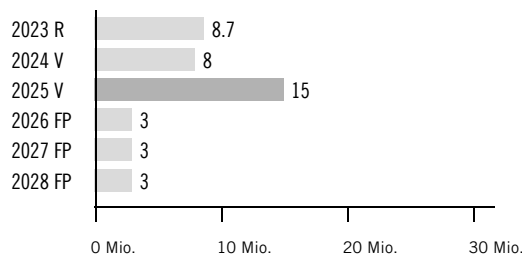
| Indikatoren | 2021 R | 2022 R | 2023 R | 2024 V | 2025 V |
|--|---------|--------|---------|---------|---------|
| Anteil durchgeführter Kurse zur Anzahlangebotener Kurse | 63% | 48% | 75% | 67% | 67% |
| Einnahmen aus Beratungsleistungen in Franken | 103 125 | 92 300 | 116 000 | 105 000 | 105 000 |
| Erfolgsquote Lehrabschlussprüfung | 98% | 91% | 90% | > 90% | > 90% |
| Zufriedenheit der Teilnehmer in der strukturierten Weiterbildung | 84% | 82% | 83% | > 80% | > 80% |

Finanzielle Steuerungsgrössen

Vorschlagskredit Erfolgsrechnung



Vorschlagskredit Investitionsrechnung



Erfolgsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| 30 Personalaufwand | 3 936 | 4 040 | 4 186 | 146 | 3.6% | 4 255 | 4 323 | 4 392 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 990 | 758 | 931 | 174 | 22.9% | 872 | 719 | 719 |
| 36 Transferaufwand | 4 405 | 4 363 | 5 393 | 1 030 | 23.6% | 4 346 | 4 396 | 4 446 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 80 242 | 79 850 | 81 350 | 1 500 | 1.9% | 80 250 | 80 250 | 80 250 |
| 3 Aufwand | 89 574 | 89 010 | 91 860 | 2 850 | 3.2% | 89 722 | 89 688 | 89 807 |
| 42 Entgelte | -924 | -860 | -850 | 10 | 1.2% | -850 | -850 | -850 |
| 43 Übrige Erträge | -81 | -42 | -42 | - | 0.0% | -42 | -42 | -42 |
| 46 Transferertrag | -8 | -15 | -15 | - | 0.0% | -15 | -15 | -15 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | -80 242 | -79 850 | -81 350 | -1 500 | -1.9% | -80 250 | -80 250 | -80 250 |
| 49 Interne Verrechnungen | -485 | -450 | -450 | - | 0.0% | -450 | -450 | -450 |
| 4 Ertrag | -81 741 | -81 217 | -82 707 | -1 490 | -1.8% | -81 607 | -81 607 | -81 607 |
| Globalbudget | 7 833 | 7 793 | 9 153 | 1 360 | 17.5% | 8 115 | 8 081 | 8 200 |
| Total | 7 833 | 7 793 | 9 153 | 1 360 | 17.5% | 8 115 | 8 081 | 8 200 |

Vorschlagskredit



Kommentar Globalbudget

- 30: Höherer Personalaufwand aufgrund zunehmender Arbeiten (Vorbereiten Klima- und Energiemassnahmen, Digitalisierung, Herdenschutzberatung, Umstellung auf neues Direktzahlungsabrechnungsprogramm) und Nachfolgeregelungen im Amt.
- 31: Die Einführung eines neuen Direktzahlungsprogrammes führt zu höheren Kosten. Die Kontrollen auf den Landwirtschaftsbetrieben werden zum Teil durch Kontrolleure aus dem Kanton Zug durchgeführt.
- 36: Erhöhung kantonaler Strukturverbesserungsbeiträge.
- 37/47: Höhere Auszahlungen von Herdenschutzmassnahmen und Strukturverbesserungsbeiträgen durch den Bund.

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|---|--------------|--------------|--------------|----------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 1 527 | 1 663 | 1 693 | 30 | 1.8% | 1 696 | 1 696 | 1 696 |
| 366 Nicht aktivierte Investitionsbeiträge | 2 878 | 2 700 | 3 700 | 1 000 | 37.0% | 2 650 | 2 700 | 2 750 |
| 36 Transferaufwand im Globalbudget | 4 405 | 4 363 | 5 393 | 1 030 | 23.6% | 4 346 | 4 396 | 4 446 |
| 463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten | -8 | -15 | -15 | - | 0.0% | -15 | -15 | -15 |
| 46 Transferertrag im Globalbudget | -8 | -15 | -15 | - | 0.0% | -15 | -15 | -15 |



Kommentar Transferaufwand und -ertrag im Globalbudget

- 363: Beiträge für Landschaftsqualität, Vernetzung, Steillagen, Tierzucht usw.
- 366: Strukturverbesserungsbeiträge an Private, Genossenschaften und Gemeinwesen.
- 463: Bundesbeiträge für Feuerbrandbekämpfung, Weinlesekontrolle und Erhebungen im Obstbereich.

Investitionsrechnung

| (in Fr. 1 000) | 2023 R | 2024 V | 2025 V | 2024 V Diff. abs. | 2024 V Diff. % | 2026 FP | 2027 FP | 2028 FP |
|-------------------------------|--------------|--------------|---------------|----------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| 54 Darlehen | 8 700 | 8 000 | 15 000 | 7 000 | 87.5% | 3 000 | 3 000 | 3 000 |
| 5 Investitionsausgaben | 8 700 | 8 000 | 15 000 | 7 000 | 87.5% | 3 000 | 3 000 | 3 000 |
| Nettoinvestitionen | 8 700 | 8 000 | 15 000 | 7 000 | 87.5% | 3 000 | 3 000 | 3 000 |

Vorschlagskredit



Kommentar Investitionsrechnung

- 54: Die Nachfrage nach Betriebshilfedarlehen ist immer noch sehr hoch. Weiter wurden auch die Ansätze bei den Investitionskrediten angepasst. Aus diesen Gründen sind die beiden Fonds für landwirtschaftliche Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen des Kantons aufzustocken. Die geplanten Ausgaben für die Betriebshilfedarlehen werden zur Hälfte durch den Kanton und durch den Bund finanziert (je 3 Mio. Franken). Die Ausgaben von 9 Mio. Franken für den Fonds Investitionskredit wird nur durch den Bund finanziert.